



Amtliche Mitteilung

Gemeindenachrichten Hinterstoder

Zugestellt durch Post.at



Aus dem Inhalt:

- Zukunftsprofil Hinterstoder 2025 (Beilage)
- Aktuelles zur Parkraumüberwachung
- Engagement vor dem Vorhang
- Termine Schiclub Training (Beilage)

**Wichtige Informationen zur
Bundespräsidentenwahl**

**am Sonntag, 4. Dez. 2016
7:30 Uhr bis 12:00 Uhr**

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!



Geschätzte Hinterstoderinnen, geschätzte Hinterstoderer!

Seit Jänner 2015 läuft ein neuer Agenda 21 Prozess in unserer Gemeinde. Bei diesem Bürgerbeteiligungsverfahren wurden in verschiedensten Runden die HinterstoderInnen miteinbezogen. Das daraus entstandene Dokument, das sogenannte „Zukunftsprofil“, wurde am 5. Juli 2016 vom Gemeinderat beschlossen und gilt als Leitbroschüre und Richtschnur für die künftige Gemeindegearbeit.

Unserem Zukunftsprofil, an dem wir uns in den nächsten Jahren bei wichtigen Entscheidungen orientieren wollen, haben wir drei Grundprinzipien vorangestellt:

Erstens „Weit vorausschauen und nachhaltig handeln“: Das bedeutet, dass bei Planungen und Aktivitäten die Lebensqualität kommender Generationen eine vorrangige Rolle spielt und dass wir daher langfristige Visionen entwickeln und regelmäßig auf aktuelle Gültigkeit überprüfen. Die Lern- und Innovationsfreude der BürgerInnen und ein schonender Umgang mit der Ressource Natur ist uns ein wichtiges Anliegen.

Das zweite Grundprinzip ist daher auch das „Nutzen vorhandener Potenziale“. Das heißt, dass wir – wo immer möglich und sinnvoll – bevorzugt auf die Qualitäten und Möglichkeiten vorhandener Räume, Infrastrukturen, besonderer Orte und Naturräume sowie auf lokales Wissen und Kompetenzen zurückgreifen, bevor wir neue Ressourcen schaffen. Wir wollen gewissermaßen für die qualitätsvolle vorhandene natürliche und gebaute Hardware, spannende neue Software entwickeln.

Zukunftsprofil Hinterstoder beschlossen



Das dritte Grundprinzip trägt den Titel „co-Kultur“ und beinhaltet, dass Kooperationen und das Teilen von Ressourcen ein wichtiger Bestandteil von Gemeinde-Kultur und Identität sind und bei zukünftigen Projekten eine entscheidende Rolle spielen sollen.

Um diese Prinzipien mit Leben zu erfüllen, werden mehrere Leitprojekte in Angriff genommen. So wird zum Beispiel das Projekt „Stoder sanft mobil“ weiter entwickelt, indem unter anderem ein Schwerpunkt beim Thema Fahrrad gesetzt wird: Durch eine Attraktivierung der Radwege genauso wie durch bewusstseinsbildende Maßnahmen oder die Aufwertung des Mountainbikens in der Region.

Eine wichtige Basis für die Zukunftsfähigkeit einer Gemeinde besteht heute im kontinuierlichen Lernen und in einer guten Vernetzung. Hinterstoder engagiert sich daher in einer Reihe von Netzwerken: Zum Beispiel bei den ALPINE PEARLS, die sich den Prinzipien der sanften Mobilität und des nachhaltigen Tourismus verschrieben haben und daher dem Schutz der Natur, dem Erhalt der besonderen Qualitäten des Landschafts- und Ortsbilds oder der Müll- und Emissions-Reduktion.

Hinterstoder ist weiters Mitglied der ZUKUNFTSORTE, der Plattform der innovativen Gemeinden Österreichs, bei denen das „voneinander-Lernen“ und das „miteinan-

der-Kooperieren“ genauso Grundprinzipien sind, wie das Kontakthalten zu den „Ausheimischen“ – also den Weggezogenen, von denen man wiederum viel lernen kann bzw. die das Gemeinde-Netzwerk zusätzlich erweitern.

Eine besondere Erweiterung des Stoderer Netzwerks stellen die LANDINGER dar. Sie sind keine Organisation im klassischen Sinn, sondern vielmehr ein Netzwerk von innovations- und lernfreudigen Menschen, die auf die Frage „Stadt ODER Land?“ mit „SOWOHL ALS AUCH“ antworten. Jedes Jahr in der dritten Juli-Woche (heuer: 17.-24. Juli 2016) ist Hinterstoder und seine Hösshalle für die Landler im Rahmen des „Landler Sommers“ ihr Ort für Diskussionen, für ein voneinander-Lernen und neue Vernetzungen. Es geht um Themen wie die sogenannten Smart Cities genauso wie um Entwicklungen in der Landwirtschaft, um zeitgemäße Schulen aber auch um Mobilität. Dieses Jahr wurden sogar – gemeinsam mit StudentInnen der TU Wien – Sitzgelegenheiten im Gemeindegebiet gebaut.

Zusammenfassend könnte man also sagen: Zukunftsentwicklung ist in Hinterstoder kein eindimensionaler, in allen Einzelheiten vorhersehbarer Weg, sondern ein stetiger dynamischer Prozess, in den auf Basis aktueller Anforderungen laufend neue Bausteine eingebaut werden.

Wahlwiederholung des zweiten Wahlganges Bundespräsidentenwahl am Sonntag, 4. Dezember 2016

ACHTUNG – VERKÜRZTE WAHLZEIT von 7:30 Uhr bis 12 Uhr

Auch in kleinen Gemeinden rechtlich notwendig:

Bitte bringen Sie am Wahltag einen Lichtbildausweis mit!

Bitte nehmen Sie zur Wahl die amtliche Wahlinformation, die Sie per Post erhalten haben, und für den Nachweis Ihrer Identität ein Ausweisdokument (Führerschein, Reisepass, etc.) mit.

Sie unterstützen damit die zügige Arbeit der Wahlbehörde und helfen Wartezeiten zu verkürzen.

Bei Wählerinnen und Wählern ohne Ausweisdokument muss die Wahlbehörde über die Amtsbekanntheit abstimmen und dies separat als Beilage zur Niederschrift vermerken.

Wählen mit Wahlkarte

Mittels Wahlkarte können Personen wählen, die am Wahltag ortsabwesend sind, ebenso auch Personen, die gehbehindert oder bettlägerig sind.

Mit einer Wahlkarte kann die Stimme

– außerhalb der Heimatgemeinde
– sowohl vor einer Wahlbehörde, als auch mittels Briefwahl abgegeben werden. Der notwendige Vordruck (das Wahlkartenkuvert) ist in beiden Fällen der gleiche. Das bedeutet, dass sich Wähler, die im Besitz einer Wahlkarte sind, auch erst sehr kurzfristig entscheiden können, ob sie ein Wahllokal aufsuchen oder sich stattdessen der Briefwahl bedienen wollen.

Wahlkartenantrag

Sie können die Wahlkarte bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind, mündlich (persönlich), schriftlich (im Postweg, per Telefax, per E-Mail) oder online unter www.hinterstoder.ooe.gv.at/wahlkarte beantragen.

**Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!
Letztmöglicher Termin für die mündliche Antragstellung mit persönlicher Abholung: Freitag, 2. Dez. 2016, 12 Uhr.**

Wahlrecht

Als Stichtag gilt der 27. September 2016. Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Tag der Wahl, 4. Dezember 2016, das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen.

Wahlzeit und -ort:



Sonntag, 04. Dezember 2016
von 7:30 bis 12 Uhr
in der Hösshalle Hinterstoder
4573 Hinterstoder 28



Für Rückfragen steht Ihnen Renate Lang am Gemeindeamt Hinterstoder, Tel: 07564 52 55-10, gemeinde@hinterstoder.ooe.gv.at gerne zur Verfügung.

Volksbegehren „Gegen TTIP/CETA“

Der Bundesminister für Inneres hat einem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Gegen TTIP/ CETA“ stattgegeben. Gleichzeitig hat er den Stichtag auf 19.12.2016 festgelegt. Der Eintragungszeitraum beginnt am 23. Jänner und endet am 30. Jänner 2017.

Das Volksbegehren hat folgenden Wortlaut: „Der Nationalrat möge ein Bundesverfassungsgesetz beschließen, das österreichischen Organen untersagt, die Handelsabkommen mit den USA (TTIP) und Kanada (CETA) oder das plurilaterale Dienstleistungsabkommen (TiSA) zu unterzeichnen, zu genehmigen oder abzuschließen.“

Damit ein Volksbegehren nach dem Eintragungszeitraum dem Nationalrat zur Behandlung weitergeleitet werden kann, sind 100.000 Unterschriften erforderlich. Eintragungsberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die in Österreich ihren Hauptwohnsitz haben und am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in Hinterstoder haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Als Stimmberechtigter können Sie Ihre Zustimmung zu einem Volksbegehren durch

die einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Daten und ihrer Unterschrift erklären.



Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraumes zu folgenden Zeiten am Gemeindeamt 4573 Hinterstoder 38 auf:

Mo., 23. Jänner 2017, 08:00 – 16:00 Uhr
Di., 24. Jänner 2017, 08:00 – 20:00 Uhr
Mi., 25. Jänner 2017, 08:00 – 16:00 Uhr
Do., 26. Jänner 2017, 08:00 – 20:00 Uhr
Fr., 27. Jänner 2017, 08:00 – 16:00 Uhr
Sa., 28. Jänner 2017, 08:00 – 10:00 Uhr
So., 29. Jänner 2017, 08:00 – 10:00 Uhr
Mo., 30. Jänner 2017, 08:00 – 16:00 Uhr

Neue Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt



Melanie Hoflehner

Unsere Amtsleiterin DI Sabrina Popp ist mit Anfang Juli in die Mutterschaftskarenz gewechselt und Michalea Frech hat wieder die Leitung des Gemeindeamtes übernommen.

Weiteres unterstützt uns seither **Melanie Hoflehner** als neue Mitarbeiterin in der Buchhaltung. Unser Kollege **Christian Schrems** verlässt den Gemeindedienst mit Ende November um sich voll und ganz seiner neuen Herausforderung als Betreiber des Almgasthofes Baumschlagerrreith zu widmen.

Sein Aufgabenbereich am Gemeindeamt wird zukünftig von Melanie Hoflehner übernommen. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg für diese neue Aufgabe.



Monika Winter

Auch im Außendienst gab es einen Personalwechsel: **Heidi Weigl** hegt und pflegt seit ihrer Pensionierung Anfang August nur mehr die Pflanzen im eigenen Garten und hat die Aufgabe der Blumenpflege im Ort sowie die Reinigung des Gemeindeamtes an ihre Nachfolgerin **Monika Winter** übergeben.

Wir wünschen allen viel Spaß und Erfolg bei ihren neuen Tätigkeiten!



Wir gratulieren unserer Amtsleiterin DI Sabrina Popp sowie ihrem Mann Harald herzlich zur Geburt ihres zweiten Kindes

Christof, (geb. 04.09.2016)

und wünschen der jungen Familie alles Gute für die Zukunft!

Almgasthof Baumschlagerrreith wieder geöffnet

Öffnungszeiten:



Donnerstag bis Sonntag
10.00 – 18.00

Ab 01.01.2017:

Donnerstag bis Montag
10.00-18.00

Der bei Einheimischen und Ausflugs-gästen so beliebte Almgasthof wurde im Oktober 2016 von Pächter Christian Schrems und seine Familie zu neuem Leben erweckt. Der Almgasthof verfügt über gemütliche Gasträume mit 80 Sitzplätzen und jagdlichen Interieur. Auf den Tisch kommen bodenständige Stodertaler Schmankerl aus der Region.



Christian Schrems
Tel. 0660/5160008
info@baumschlagerrreith.at
www.baumschlagerrreith.at



Hunderte Besucher folgten der Einladung von Familie Schrems zur Neueröffnung des Almgasthofes am 1. Oktober 2016. Die Gemeinde Hinterstoder freut sich, dass dieses beliebte Ausflugsziel jetzt wieder als Gastlokal zur Verfügung steht und wünscht Familie Schrems alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

Überwachung der Kurzparkzone im Ortszentrum

Da es in den letzten Jahren aufgrund der fehlenden Parkplatzüberwachung durch die Polizei immer wieder zu Problemen kam, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen die Kurzparkzonen im Ort durch

den ÖWD kontrollieren zu lassen. So soll vermieden werden, dass speziell in den Hauptsaisonen die Kurzparkzonen dauerhaft von Schifahrern und Wanderern belegt werden.

Die Mitarbeiterinnen des Wachdienstes sind seit Anfang November regelmäßig und unangekündigt im Einsatz.

Um Ihnen eine Organstrafverfügung zu ersparen, ersuchen wir Sie daher zukünftig wieder auf die Anbringung der Parkuhr sowie auf die begrenzte Parkdauer von 120 min zu achten!

Wir hoffen, dadurch die Parksituation für Bürgerinnen und Bürger die Erledigungen im Ort zu verrichten haben nachhaltig zu verbessern.



Schneeräumung und Streupflicht

Vor dem bevorstehenden Winter dürfen wir Ihnen als Information einen Auszug aus der StVO abdrucken: Im Ortsgebiet müssen EigentümerInnen von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden.

Hinweis: Räumung und Streuung von Haus- und Hofzufahrten sind vom Eigentümer selbst durchzuführen. Weiteres müssen EigentümerInnen von Liegenschaften dafür sorgen,

dass Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden.

Die Firma Schoisswohl Bauges.m.b.H., die Landesstraßenverwaltung sowie die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Hinterstoder sind wie gewohnt bei der Räumung und Streuung im Ortsgebiet behilflich. Wir ersuchen jedoch die EigentümerInnen sich am Winterdienst zu beteiligen und verstärkt darauf zu achten, dass es auf den Gehwegen/steigen zu keiner Eisbildung kommt. Denn wir können Sie nicht von der gesetzlichen Verpflichtung entbinden.

Zaunanlagen

Der Gemeinderat der Gemeinde Hinterstoder hat in der Sitzung vom 18. Juli 2014 beschlossen, dass zwischen öffentlichen Verkehrsanlagen (Gemeindestraßen, Güterwegen, öffentlichen Plätzen und Straßen welche durch die Gemeinde geräumt werden bzw. die Schneeräumung an ein Schneeräumunternehmen vergeben ist) und Zaunanlagen ein Mindestabstand von 1,20 m einzuhalten ist. Weiteres weisen wir darauf hin, dass Zaunanlagen nur mit Zustimmung der Gemeinde errichtet werden dürfen.

Immer wieder stellen wir fest, dass dieser Mindestabstand nicht eingehalten wird. Aus Gründen der Verkehrssicherheit fordern wir hiermit alle Grundbesitzer auf, Zaunanlagen die näher als 1,20 m zu öffentlichen Verkehrsanlagen errichtet sind, so rasch wie möglich abzutragen bzw. zu versetzen.

Für Schäden an Zäunen die zu weit an den öffentlichen Verkehrsanlagen stehen, wird seitens der Gemeinde bzw. des Schneeräumunternehmens keine Haftung übernommen.

Gesunde Gemeinde Hinterstoder immer aktiv!

Auch heuer hat der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde mit Obmann Dr. Holger Grassner wieder ein umfangreiches Programm erarbeitet, um sich gesund zu betätigen. Der Bogen spannt sich von körperlicher Aktivität über Vorträge zum Thema Gesundheit bis zu proaktiven Kochveranstaltungen. Einige Möglichkeiten um den „Gesundheitshorizont“ erweitern zu können, sind:

- *Ausflug nach Bad Kreuzen mit Wissensvermittlung über Kneippen, Kräuter, traditionelle europäische Medizin und Wanderung*

- *Pilates, Fit für Senioren, Piloxing, Treffpunkt Tanz, Wanderungen und vieles mehr*
- *die gesunde Küche im Kindergarten und Volksschule (beides zertifiziert)*
- *die Nachbarschaftshilfe, Alten- und Krankenbesuche*
- *Kochkurse mit Kräutern für Kinder und Erwachsene*
- *der Erste Hilfe Kurs bzw. Säuglings- und Kindermotfallkurs*
- *Ferienprogramm in Kooperation mit den Gesunden Gemeinden Vorderstoder und St. Pankraz*

Dies ist nur ein kurzer Streifzug durch das umfassende Programm, das durch viele Freiwillige möglich wird. Sämtliche Veranstaltungen sind mit den Gesunden Gemeinden Vorderstoder und St. Pankraz sowie teilweise der gesamten Pyhrn Priel Regionen akkordiert.



Wanderung zum Biohof Lofer

Am Donnerstag, 19. Mai 2016 besichtigte die Gesunde Gemeinde Hinterstoder die BIO Milchprodukte- Erzeugung im Lofergut Vorderstoder.



Ausflug nach Bad Kreuzen,

Auf Initiative von der Gesunde Gemeinde Hinterstoder und Leopold Geiblinger (ehemaliger Küchenleiter) fuhren 25 Damen und Herren aus dem Stodertal am 21.05.2016 zur Besichtigung des Kneipp Kurhauses der Marienschwestern in Bad Kreuzen.

Einladung zum Adventnachmittag für Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren

Der soziale Hilfsdienst der Gesunden Gemeinde lädt zum gemeinsamen Adventnachmittag am

Freitag, 2. Dezember 2016, um 14 Uhr

im Gasthof zur Post herzlich ein.



Hinterstoder

Ort der Gemeinschaft und der Gastfreundschaft



Dank Familie Pschill, welche ihr Haus am Schelchenbauerweg der Caritas unentgeltlich ein Jahr zur Verfügung stellte, konnten bis zu 14 Personen in Hinterstoder einziehen.

Bereits im Vorfeld konnte sich die Bevölkerung bei einem Informationsabend in der Hösshalle über die neue Situation informieren. Zwei Moderatorinnen führten durch den Abend und gaben im Anschluss eine Liste durch, wo sich die Besucher zur „Ehrenamtlichen Mitarbeit“ eintragen konnten. Aus den sehr interessierten Zuschauern kristallisierte sich ein großer Kreis an hilfsbereiten Einheimischen heraus, welche zu einem weiteren Termin – dem Vernetzungstreffen – geladen wurden. In der Übergangszeit haben sich einige Personen ganz intensiv und liebevoll um die Erstversorgung gekümmert. Von der Einkleidung, der Grundversorgung mit Lebensmitteln, vom Gesundheitscheck bis hin zur Hilfestellung im Alltag (Mülltrennung, Bedienung der Heizung, Zurechtfinden in der neuen Heimat) war alles dabei.

Für die Qualität der Integration spielt die ehrenamtliche Mitarbeit eine große Rolle – an dieser Stelle vielen Dank an ALLE, die Ihre Zeit für diese Tätigkeit zur Verfügung stellen.

Am 14. Jänner fand das sogenannte „Vernetzungstreffen“ statt und die freiwilli-

gen Helfer konnten sich zu Gruppen zusammensuchen und ihre Ideen einbringen. Sofort bildete man vier Gruppen mit den Schwerpunkten

- „Deutsch“ – Gruppenleiterin Christa Farkas
- „Spenden“ – Gruppenleiterin Eveline Velek
- „Mobilität“ – Gruppenleiter Dr. Holger Grassner
- „Begegnung/Freizeit“ – Gruppenleiterin Yvonne O'Shannassy

Hier dürfen wir Ihnen ein paar Beispiele der Gruppen aufzeigen:

- *Deutschkurs fast täglich*
- *Aufbereitung der Deutschunterlagen*
- *Begleitung bei Arztterminen/Behörden*
- *Koordination von Geld- /Sachspenden*
- *Durchführung von Begegnungscafés*
- *Interkulturelles Koch-Fest*

Fünf Männer und drei Frauen waren bereits in die Tätigkeiten rund um den Weltcup integriert und hatten hier das erste Mal die Möglichkeit, in Österreich mitarbeiten zu können. Die Arbeiten wurden recht zufriedenstellend gemacht, sodass unsere Asylwerber aus Hinterstoder schon mit vielen Tätigkeiten im Ort beauftragt wurden.

Zur Info: Asylwerber dürfen für 22 Stunden pro Monat gemeinnützige Tätigkeiten übernehmen und bekommen dafür € 5,00 pro Stunde. Dies ist in Österreich gesetzlich so geregelt. Sollte ein Asylwerber mehr dazuverdienen, wird es ihm von der Grundversorgung abgezogen (€ 5,50 täglich).

Das erste Jahr im Haus Pschill geht zu Ende, daher sind bereits einige Asylwerber in andere Quartiere nach Windischgarsten und Spital am Pyhrn übersiedelt. Einigen von ihnen ist unser schöner Ort allerdings schon so ans Herz gewachsen, dass nach einer Wohnmöglichkeit gesucht wurde. Die Gemeinde Hinterstoder hat daher in Zusammenarbeit mit der Caritas beschlossen das Nebengebäude der ehem. Peham Villa als Privatquartier zu führen. Dort werden in den nächsten Wochen 5 Personen ein neues Zuhause finden.

 Wenn Sie auch helfen möchten oder Fragen haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt
Tel. 07564 5255

Unter http://www.hinterstoder.ooe.gv.at/Hinterstoder_HILFT finden Sie immer eine aktuelle Liste der zur Zeit am meisten benötigten Dinge.

Begegnungscafé

Jeden 1. Dienstag im Monat findet von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Begegnungscafé mit unseren Asylwerbern in der „Fleischerei“ statt.
Alle sind herzlich Willkommen!





Neues Schuljahr erfolgreich gestartet

34 Kinder besuchen derzeit die zweiklassige Volksschule in Hinterstoder. Davon sind 13 Schulanfänger. Zusätzlich zum Unterricht wird an vier Tagen (Mo-Do) eine Nachmittagsbetreuung angeboten!

**Einladung zum Weihnachtsspiel
der Volksschule
am Fr. 16.12.16 um 19:30 Uhr
in der Hösshalle Hinterstoder**

Die Schüler und Lehrkräfte freuen sich auf Ihren Besuch!

Erntedankfest mit dem Kindergarten

Am 2. Oktober feierte der Kindergarten mit der Bevölkerung von Hinterstoder das Erntedankfest in der Pfarre. Im Anschluss fand wieder das Erntedankbuffet statt, wobei Spenden im Wert von 1.400 € erzielt werden konnten. Ein großes Dankeschön an alle Eltern für die Bereitstellung des reichhaltigen Buffets, den Einsatz und der aktiven Mithilfe.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Kaufhaus Huber – SPAR, Kaufhaus Pachleitner – ADEG, Lagerhaus Hinterstoder, Fam. Schrems – Cafe Bergkristall, Fam. Höllmüller und der Gemeinde Hinterstoder für ihre Sachspenden, der Musikkapelle Hinterstoder für ihre musikalische Überleitung und natürlich allen Besucher und Konsumenten, die uns durch ihre Spenden unterstützt haben. Mit diesem Geld wird heuer ein Bewegungs- & Tanzprojekt finanziert. Mit einer bunten Mischung aus Tanzspielen, Bewegungsgeschichten, Rhythmus, kleinen Choreographien und Yoga können die Kinder Musik neu erleben. Dazu wird uns im Herbst die diplomierte Bewegungs- & Tanzpädagogin Yvonne Zambelli besuchen und Tanz in unseren Kindergarten bringen.



20 Jahre Landesmusikschule Hinterstoder

Die Lehrer der LMS Hinterstoder gestalteten am So. 19. Juni 2016 die hl. Messe in der Pfarrkirche Hinterstoder und im Anschluss stellten die Schülerinnen und Schüler beim großen Jahresschlusskonzert, in gemütlicher Runde, ihr Können unter Beweis.





Johanna Hackl – Haltestelle Gausrab



Irene MÖhlberger – Haltestelle Dietgut



Friederike Rohregger – Haltestelle Kohlbach

Heidi Weigl – Haltestelle Sagmeisterbrücke



Hilda Ebner – Haltestelle Weißenbachbrücke



Quitteria Ramsebner – Haltestelle Schmalzerhof

Veranstaltungskalender



In der Pyhrn-Priel Region ist immer was los...



Sa. 03.12.16 „Ski-Opening powered by Life Radio“ in Hinterstoder

Skitest mit Intersport Pachleitner | Gewinnspiele, tolles Rahmenprogramm mit Life Radio Musik und Moderation auf der Eventbühne bei der Bärenhütte, Mittelstation Hutterer Böden | 14 Uhr Start der 1. Life Radio Matratzenchallenge – auf die Sieger warten tolle Gewinne

Sa. 03.12.16 „Fackelwanderung Klammberg“ 16 Uhr

16 Uhr Zusammenkunft am Sattel +880 | gemeinsame Wanderung mit Wanderführer zum Gipfel +959 | Rückweg vom Gipfel zum Sattel
Am Sattel: Fackelauf möglich | Heiße Getränke vom GH Sengsschmied
Zustiegsvarianten: über Pießling Ursprung – Richtung Vorderstoder über Güterweg Walchegg – Brunstein

Sa. 03.12.16 „Krampuskränzchen“ Gasthaus Pension Schwarzer Graf

Ab 18 Uhr: Maskenschnitzer zeigen Ihr Können | Ab 19 Uhr: der Nikolaus besucht unsere kleinen Gäste
Ab 21 Uhr: die „Edlbocher Moorteufel“ kommen | Jedes Kind bekommt ein Nikolaussackerl

Sa. 03.12.16 „Lasst uns froh und munter sein – SPAFUDLA“ im Cafe Kemetmüller in Spital am Pyhrn

20 Uhr | Ein heiter besinnliches Weihnachtskonzert, eigene Stücke, frech arrangierte Weihnachtslieder, traditionelle Adventmusik und herzerwärmende bis skurrile Weihnachtsgeschichten, es darf gelacht, gejubelt, geweint und geträumt werden | VVK 16€ / AK 18€ | Infos auf www.spafudla.at

Sa. 03.12. und So. 04.12.16 „Adventmarkt in Windischgarsten“

im gesamten Ortszentrum | viele musikalische Darbietungen wie ziehende Bläsergruppen, Alphornbläser, Chöre – auch mit Kindern, Kripperausstellung und Kripperloas, ein Sonderpostamt im Zeichen des Niglo-Brauchtums (Immaterielles UNESCO Weltkulturerbe) | Speziell für Kinder: Alpakas und Streichelzoo,

Musikalischer Märchenwald, Kindermalen, Puppentheater, Kinderbäckerei, ...
SA von 14 – 20 Uhr | SO von 10 – 18 Uhr

So. 04.12.16 „Offenes Singen und Musizieren“ im Gasthof zur Post in Hinterstoder | jeder, der gerne singt und musiziert, ist herzlich eingeladen | Leitung: Martina Kieweg | 10 – 13 Uhr

Mo. 05.12.16, 18 Uhr „Windischgarstner Niglo-Umzug“

Do. 08.12.16 „Adventmarkt im Lokschuppm Klaus“

Do. 08.12.16 „Musikalischer Advent“ in Spital am Pyhrn | 10.00 – 18.00 Uhr | Stiftshof, Barockräume des JUFA-Hotels Pyhrn-Priel

Sa. 10.12.16 „Hot Spot Ski Opening“ auf der Wurzeralm in Spital am Pyhrn Mit Live DJ ab 10 Uhr und EGON 7 ab 13:30 Uhr. Für unsere kleinen Gäste gibt es ab 11:00 Uhr im Kinderland ein besonderes Programm. Für Tourengerer ist die Talabfahrt bis 22.00 Uhr geöffnet. Letzte Fahrt Standseilbahn 22.00 Uhr

Sa. 10.12. und So. 11.12.16 „Advent bei der Mühle“ im Fraitgraben (Ramitscheder Mühle in Edlbach) Die IG Handwerk Garstnertal präsentiert den 10ten Mühlenadvent mit Produkten aus der Region. Der Adventmarkt ist nur zu Fuß entlang eines durch Fackeln gekennzeichneten Weges erreichbar.

Fr. 16.12.16 um 19:30 Uhr Weihnachtsspiel der Volksschule Hinterstoder in der Hösshalle Eintritt frei!

Fr. 16.12. und Sa. 17.12.16 „Bergweihnacht in Vorderstoder“

Sa. 17.12.16 „Kurt und seine Oberkainer“ im Kulturhaus Römerfeld in Windischgarsten | 19.30 Uhr | Infos unter: <http://www.kurt-oberkainer.com>

Sa. 17.12.16 „Nun es nahen sich die Stunden“ Alpenländisches Adventsingen in der Hösshalle in Hinterstoder | mit dem Rainbacher Dreig'sang, der Vilsleit'nmusi, den Laubensteiner Bläsern, der Flötenmusi Garklein und dem Jagag'sang Micheldorf | Sprecher: Konsulent Walter Egger vom ORF Radio OÖ | 19 Uhr | VVK 10€ (RAIBA Hinterstoder, Sparmarkt Huber, Café Annemarie, Tourismusinformation Hinterstoder und Windischgarsten, sowie alle RAIBAS OÖ) | AK 12€ / Kinder bis 14 Jahre frei

So. 18.12.16 Adventmarkt im Baumschlagereith in Hinterstoder am 4. Adventssonntag Einstimmung in wunderschöner Gegend auf den hl. Abend bei Glühwein und Hausmusik diverse Aussteller | ab 11 Uhr

Sa. 24.12.16 „Weihnachten in Hinterstoder“ bei der Kneipp Anlage 13.30 Uhr | um 14 Uhr kommt das Christkind und verteilt kleine Geschenke an die Kinder | Weihnachtsgeschichte Punsch, Kinderpunsch und eine Weihnachtssuppe aus dem Feuerkessel

Mo. 26.12.16 um 20 Uhr „Tanz der Teufel“ in Hinterstoder um 20 Uhr am Platz der Vereine (hinter der Hösshalle Hinterstoder) Veranstalter: Tamberg Perchten | Vorgruppe: Tantalus Pass | Im Anschluss Perchtendisco!

Fr. 06.01.2017 Neujahrsfrühstück in der Hösshalle Hinterstoder

Sa. 07.01.17 „ORF Schneefest“ in Hinterstoder

Sa. 07.01.17 „Vertical up“ in Hinterstoder

Sa. 14.01.17 „Nacht der Berge“ auch 2017 präsentiert der Bergrettungsdienst Windischgarsten wieder ein vielfältiges Programm für alle Freunde des Bergsports | Kulturhaus Römerfeld 15.30 und 20 Uhr

Wirte setzen gemeinsame „Dorfakzente“



Gemeinsam für noch mehr Gastlichkeit sorgen. Die Hinterstoderer Wirte werden zu „Stoderer WIR-te“. Ein Verein, der das gemeinsame Arbeiten der örtlichen Gastrobetriebe in den Vordergrund stellt.

Die Gastronomie ist für unseren Weltcup- und Haupttourismusort in der Pyhrn-Priel-Region eine Lebensader. Insgesamt 23 Gastronomiebetriebe kümmern sich um das Wohl der Wohnbevölkerung und Gäste. Bis zu 220 Arbeitsplätze stellen diese zur Verfügung. Im Sommer sind es weniger.

Die Hinterstoderer Wirte zeigen mit einer aktuellen Aktion die Verbundenheit mit ihrem Ort. „In den letzten Wochen stellte sich heraus, dass das beliebte Dorffest im August neu organisiert werden muss. Bereits in den ersten Besprechungen zeigte sich, dass die Gastrobetriebe dankenswerter Weise diesbezüglich eine Verantwortung übernehmen werden“, sagt der Obmann des Ausschusses Tourismus, Wirtschaft, Kultur und Vereine zugleich Wirtschaftskammerobmann Vizebürgermeister Klaus Aitzetmüller. Unter seiner Führung wurde nun die Weichenstellung für die Gründung des Vereines „Stoderer WIR-te“ vorgenommen. Die Eintragung und offizielle Ernennung erfolgt in den kommenden Wochen.

Ziel des Vereines ist es, gemeinsame Events in und für Hinterstoder anzubieten. Erste Aufgabe ist es, das Dorffest weiterzuentwickeln und zu einem terminlichen „Hotspot“ auszubauen. „Eine große Herausforderung. Immerhin müssen diese Tätigkeit neben dem Tagesgeschäft erledigt werden“, bedankt sich Vizebürgermeister Wirtschaftskammerobmann Klaus Aitzetmüller. Derzeit umfasst der „Verein“ zehn Gastro-Betriebe, die sich entschlossen haben, entsprechende Aktivitäten zu setzen. Das finanzielle Risiko wird gemeinsam getragen und Gemeinschaftsgewinne werden wieder in attraktive Veranstaltungen investiert.

„Eine vorbildliche Initiative, die den Zusammenhalt stärkt. Letztendlich hat die gesamte Tourismusgemeinde einen Nutzen von diesen Aktivitäten“, ist der Vizebürgermeister überzeugt. Die Wirte wiederum zeigen ihre offene Umgangsweise. Die Vereinsstatuten werden so formuliert, dass alle, die am aktiven Orts-geschehen Interesse haben, mitarbeiten können –egal welcher Profession. „Als Gemeinde haben wir die Initiative in die Wege geleitet. Jetzt geht es um das aktive Umsetzen“, betont Bürgermeister Helmut Wallner, der diese Aktivität besonders hervorhebt.

Das Gründungskomitee des neuen Vereines:

Obmann:	Georg Wendl (Höss Salettl)
Obmann Stv.:	Gernot Ramsebner (GH Jaidhaus)
Schriftf. Obmann:	Christian Schrems (Cafe Bergkristall)
Kassier:	Paul Schmeißl (Tankstellenbuffet)
Kassaprüfer:	Rainer Ramsebner (Lögerhütte)
Kassaprüfer:	Gerlinde Kropfreiter (Sportrestaurant)

Der Verein Stoderer WIR-te hat im August 2016 mit dem Stoderer Dorffest bereits die erste Veranstaltung erfolgreich durchgeführt. Bei der Ausstrahlung von „Guten Morgen Österreich“ vom Kirchenplatz sorgten Sie für ein umfangreiches Frühstücksbuffet für alle Besucher.

Wir wünschen dem Verein viel Erfolg für die Zukunft und freuen uns, dass sie das Veranstaltungsleben im Ort bereichern und unterstützen.



Wanderwegsanierungen

Johann Hackl hat mit einigen freiwilligen Helfern des Bergrettungsdienstes den Wanderweg Nr. 25 wieder neu Instandgesetzt und beschildert!

Ein großes Dankeschön auch an BM Peter Schoißwohl für die Instandsetzung eines wichtigen Teilstückes des Höhenwegs sowie für die Attraktivierung des Aussichtspunktes „Schiederweiherblick“.

Vielen Dank an alle Helfer für die tatkräftige Mithilfe bei der Erhaltung unserer touristischen Infrastruktur!



Mitglieder gesucht!

Die Goldhauben-, Hut- und Kopftuchgruppe Hinterstoder würde sich sehr freuen, wenn neue Männer, Frauen und Mädchen unsere Gemeinschaft „auffrischen“ würden.

Alle die Freude an schöner, echter Tracht haben und Gelegenheiten suchen, sie gemeinsam mit anderen zu tragen und ALLE die sich gerne eine echte Tracht nähen oder nähen lassen wollen und sie auch gerne „ausführen“ möchten.

Alle denen es Freude macht, eigene Ideen und Anregungen in die Goldhaubengruppe einzubringen. Alle die wissen, dass Traditionen und Brauchtum nicht aussterben dürfen und die sich für die Aktivitäten der Goldhaubengruppe Zeit nehmen möchten und alle welche auch Bereitschaft zum Ehrenamt hätten!

Wir würden uns sehr freuen wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.



Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Obfrau Brigitta Schwarz, Tel. Nr. 07564/5096 oder brigitta.schwarz@aon.at

Theaterfahrten – Linz

Musiktheater und Landestheater

Die Theater-ABO-Gruppe Hinterstoder im Landestheater Linz besteht seit 60 Jahren unter der Leitung von Frau Erika Neuling. Diese traditionelle Einrichtung wollen wir nun unter der Leitung von Frau Melitta Straßer weiterführen.

Alle an der Theaterkultur interessierten Damen und Herren sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Das Abonnement umfasst Vorstellungen aus Operette, Musical, Oper und Schauspiel, das Busunternehmen Riedler Reisen aus Hinterstoder bringt uns bequem nach Linz und wieder nach Hause.

Freue mich über eine vergrößerte Interessensgemeinschaft, herzlichst Melitta Straßer, St. Pankraz.



Nähere Auskünfte wie Spielplan, Bustransfer, Kosten
Tel 0660/3650884,
e-Mail: strasser7ms@drei.at

„Stodertaler“ neu

ist eine süße Lebkuchen- Kreation aus dem Hause Illecker, Molln. Nur edle Zutaten, einige davon aus der engeren Region, (lt. Joschi Illecker) werden für diese handgemachte Süßigkeit verwendet. Feinster, gefüllter, schokoüberzogener Honiglebkuchen, Mandeln, Zwetschken, Preiselbeeren sind die wichtigsten Ingredientien dieser Spezialität.

Der „Stodertaler“ ist ein ideales Souvenir für unsere Gäste, Freunde der Region, auch ein repräsentables Give away für Stammgäste, Gäste- oder Siegerehrungen, Firmen- Events, Veranstaltungen udgl.!

2 Sorten werden zurzeit produziert:

- Zwetschke- Rum mit dunkler Schoko,
- Preiselbeer- Cranberry Mandel mit heller Milkschokolade.

Beide Sorten sind einzelverpackt oder im attraktiven Doppelpack ab sofort erhältlich bei:

ADEG Pachleitner, SPAR Huber, Cafe Bergkristall, Cafe Annemarie „Fleischerei“ Cafe & Weinbar, Bärenhütte HIWU, Berggasthof HÖB



Ehrenamtliche Funktionäre – die „Stillen Helden“ Auszeichnung der Sportunion OÖ



Bildnachweis: Cityfoto.at

30 Jahre Skiweltcup Hinterstoder

Am 21. Dezember 1986 feierte der Skiweltcup in Hinterstoder Premiere.

Seitdem ist die Sportveranstaltung aus dem FIS-Rennkalender nicht mehr wegzudenken. Rund 1,5 Millionen Euro sind heutzutage notwendig, um ein Weltcup-Wochenende auf internationalem Stan-

dard ausrichten zu können. Es sind auch heuer wieder alle Fäden bei Gerold Hackl bei den diesjährigen Skiweltcuprennen zusammen gelaufen. Er war zum zweiten Mal der Organisationschef des Skiweltcups Hinterstoder und hat mit seinem Team sichergestellt, dass die Rennen von 26. – 28. Februar 2016 mehr als erfolgreich über die Bühne gegangen sind. Der Verein USC Hinterstoder hat mit seinem Team weltweit eine Visitenkarte für Oberösterreich als Sportland letztendlich eingelegt und damit auch eine unbezahlbare Werbung geleistet.

Auch 2016 wurde aus all den nominierten fleißigen Helfern bei der Ehrenamtsgala der Sportunion OÖ eine besonders verdiente Sportpersönlichkeit auserwählt und zum „Stillen Helden 2016“ gekürt. Diese große Ehre wurde Gerold Hackl (Organisator Weltcup Hinterstoder, Obmann Union Skiclub Hinterstoder) zuteil, der die Auszeichnung umgehend an sein ganzes Team „weitergab“.

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte OK-Team, alle engagierten Mitarbeiter und freiwilligen Helferinnen und Helfer aus allen Bereichen, die dazu beigetragen haben, dass der Weltcup in Hinterstoder 2016 so professionell und erfolgreich über die Bühne gehen konnte.

Ehrenpreis für Eveline Rohregger

Auch der Ehrenpreis der Oberösterreichischen Nachrichten, der „Goldene Leo“, wanderte Ende November 2016 in das Stodertal und dort in die Hände von Eveline Rohregger. Die 39-Jährige hatte Ende Februar ihren schweren Job als Rennleiterin beim Weltcup-Wochenende in Hinterstoder großartig gemeistert. Ihr war keine Herausforderung entlang der „Hannes-Trinkl-Piste“ zu steil, obwohl das Wetter Rohregger und die vielen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen hart auf die Probe stellte. ÖSV-Sportdirektor Hans Pum, der als Laudator den „Goldenen Leo“ überreichte, betonte auch die Rolle von Eveline Rohreggers verstorbenem Vater, der vor 30 Jahren den Weltcup nach Hinterstoder lotste. „Ohne den Rudi gäbe es diese Rennen nicht. Er wäre sicher sehr stolz auf seine Tochter.“

Die Gemeinde Hinterstoder grautliert herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung!



Text und Foto: OÖN, Volker Weibold

BERG - LAND - FLUSS

Freiwillige Retter im Stodertal: Die Freiwillige Feuerwehr und die Bergrettung



 **41** aktive Mitglieder
 **10** Mitglieder bei der Feuerwehrjugend
 **8** Reservemänner
 Ø Alter: 38




 **28** Mitglieder in der Einsatztruppe
 **6** weitere Vereinsmitglieder
 Ø Alter: 46

1097 Stunden / Jahr verbrachten die Freiwillige Feuerwehr und die Bergrettung durchschnittlich gemeinsam **im Einsatz** zwischen 2011 und 2015..



Hinter den Kulissen

Jugendarbeit **Öffentlichkeitsarbeit**
Trainings **Wettbewerbe** **Assistenz bei Skirennen**
VERANSTALTUNGEN **Gemeinschaft fördern** **Equipment warten**

Ein paar Fakten



30

Mal musste die Freiwillige Feuerwehr im Wespensommer 2015 wegen der Plagegeister ausrücken



5008

Stunden flossen 2014 bei der Feuerwehr in die Jugendarbeit - mehr als die Hälfte der Gesamtstunden



9

Einsätze auf über 2000 Metern bewältigte die Bergrettung Hintertsoder in den letzten fünf Jahren



6

Mal war der Anstieg und

17

Mal der Abstieg für einen Einsatz der Bergrettung verantwortlich

Freiwillige Retter im Stodertal: Die Freiwillige Feuerwehr und die Bergrettung

Als ich um Ein Uhr morgens meine Kameraden angerufen habe, weil es es in der Beham-Villa gebrannt hat, waren in einer Viertel Stunde 150 Leute da. Wenn ich jemanden für einen Einsatz brauche, höre ich nie Beschwerden oder ein Nein. Wenn jemand Zeit hat, ist er da.

Helmut Kniewasser



Die Kameradschaft ist mir wichtig. Ich finde es auch schön, dass jeder seine Fähigkeiten einbringen kann und der Verein davon profitiert.

Florian Miller



Wenn der Pager läutet, die Sirene geht oder am Handy als Anrufer "Einsatz" steht, dann ist keiner von uns ruhig. Durch die Erfahrung legt sich aber die Nervosität, bis man an Ort und Stelle ist. Wenn du weißt, du hast gute Leute mit im Einsatzwagen sitzen, dann beruhigt das sofort.

Siegfried Rohregger



Die Jungen zeigen dir genau, wenn eine Vertrauensbasis da ist. Wir haben einen Auftrag, für die Jugend da zu sein. Wir sind Ansprechpartner und können ihnen etwas mit auf den Weg geben.

Jürgen Lotter



Freiwillige Feuerwehr
Hinterstoder

Bergrettungsdienst
Hinterstoder

Die Aufgabe der Bergrettung ist es nicht, nach Einsätzen über die Betroffenen zu urteilen. Wir sind da, um ihnen zu helfen.

Martin Hackl



Prägend für mich war der erste Einsatz, bei dem ich hautnah und persönlich mit dem Tod konfrontiert war. Mit den Kameraden können wir aber auch die schwierigsten Einsätze und härtesten Erlebnisse bereden und verarbeiten.

Werner Hackl



Es entstehen Freundschaften, die wie durch ein Seil verbunden sind, und, egal wo man ist, auch immer Freundschaften bleiben.

Manuel Holzer



Ich weiß, ich kann mich auf die anderen verlassen. Und so schafft man auch Dinge wie einen Einsatz mitten in der Nacht, bei strömenden Regen und in einem Gewitter zu gehen.

Gottfried Ramsebner



Forstliche Bringungsgenossenschaft Farnau 50 Jahre Panoramastraße Hinterstoder

Der ursprüngliche Gedanke der sechs Gründerväter, sprich Waldeigentümer, war die Erschließung eines ca. 400-500 Hektar großen Waldgebietes, um eine zeitgemäße Bewirtschaftung der dortigen Wälder zu ermöglichen.

Zum Obann dieser forstlichen Bringungsgenossenschaft wurde damals Mag. Günter Lattner gewählt, der diese Funktion noch heute nach 50 Jahren ausübt. Diese Organisationsform nach österreichischem Forstgesetz für den Betrieb und die Trägerschaft dieser Straße ist wohl einmalig in Österreich. Der Bau der Straße erfolgte in drei Etappen und wurde im Jahr 1971 endend im Schigebiet auf den Hutterer Böden mit einer Länge von ca. 10 Kilometern abgeschlossen. Die Anfangsphase mit hohen finanziellen Belastungen der Mitglieder war nicht einfach. In diesem Zusammenhang muss erwähnt werden, dass in den 50 Jahren mit Ausnahme einer Unterstützung aus dem Katastrophenfonds für eine Hangrutschung nie öffentliche Gelder oder Förderungen in Anspruch genommen wurden.

Nach Fertigstellung der Forststraße als reine Schotterstraße wurde auf Ersuchen der Öffentlichkeit die Forststraße gegen eine Mautgebühr für den öffentlichen Verkehr freigegeben. Im Laufe der folgenden Jahre wurde die Straße aufgrund des mautmäßigen Betriebes mit einer Schwarzdecke versehen. Die Straße wird im Sommer und Winterbetrieb geführt, wodurch internationale Schirennen ermöglicht werden. 60-70 Einsätze pro Saison durch Rettungsdienste werden ermöglicht, bei Sturmereignissen



werden die Seilbahngäste mittels Bussen ins Tal gebracht. Der ursprüngliche Zweck der Straße, nämlich die zeitgemäße Bewirtschaftung der Wälder wurde dadurch ebenfalls ermöglicht.

Im Berichtszeitraum wurden ca. 70.000 bis 80.000 Festmeter Holz aus den aufgeschlossenen Wäldern abtransportiert. Die Straße hat sich außerdem zu einem Eldorado für Mountainbiker entwickelt, Oldtimer-Traktorenfahrten werden jährlich durchgeführt. Neben sämtlichen Landeshauptmännern seit Heinrich Gleißner waren auf der Mautstraße Kardinal König, viele Schistars von Albert Tomba, Hermann Maier, Bode Miller bis zu Marcel Hirscher unterwegs.

Anstatt eine großangelegte Jubiläumsfeier hat sich die Genossenschaft entschlossen im Sinne der Förderung des Gemeinschaftsgedankens in der Gemeinde Spenden an die Vereine in Hinterstoder (Feuerwehr € 5.000, Bergrettungsdienst € 3.000, Volksschule € 2.000, Kindergarten 2.000, Trachtenmusikkapelle € 3.000) und eine Spende an eine Schule in Nepal in der Höhe von € 10.000,- zu übergeben.

Die Gemeinde Hinterstoder bedankt sich sehr herzlich bei den Verantwortlichen der Genossenschaft für diese großzügige Unterstützung der örtlichen Vereine und Organisationen.



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 22.12.2015

- Voranschlag der Gemeinde für das Finanzjahr 2016

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag der FPÖ-Fraktion von der Tagesordnung abgesetzt und in der folgenden Gemeinderatssitzung am 04.01.2016 behandelt.

- Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Hinterstoder & Co KG – Genehmigung des Voranschlages 2016 sowie des MFP 2017-2020

Der Voranschlag 2016 sowie der MFP 2017-2020 wurden und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

- Inventarablöse Veranstaltungs-Halle; Finanzierungsplan – Beschlussfassung

Der Finanzierungsplan der IKD für die Inventarablöse der Veranstaltungshalle Hinterstoder wurde einstimmig beschlossen.

- Erhöhung der Loipenentschädigung; Beschlussfassung

Die letzten Jahre wurde pro Laufmeter € 0,08 Entschädigung bezahlt. Dieser Betrag ist nicht wertgesichert. In der Sitzung beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Entschädigung ab Saison 2015/2016 mit € 0,15 pro Laufmeter Doppelspur beschlossen. Somit ist die Entschädigung für die Grundeigentümer an die der Gemeinde Windischgarsten und Edlbach angeglichen.

- Ehrungen

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, an die ehemaligen, langjährigen Gemeinderatsmitglieder Angelika Diesendreiter und Alois Mühlbacher, das goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Hinterstoder zu verleihen. Die Überreichung der Ehrenzeichen fand bei der anschließenden Weihnachtsfeier des Gemeinderates statt.

- Dringlichkeitsantrag: Klimaschutz-Zielvereinbarung, Fördereinreichung

für Ski-Weltcup am 27. und 28.02. 2016 für folgende Maßnahmen:

- Ski-Weltcup-Shuttle zwischen Bahnhof Hinterstoder und Ort Hinterstoder
- Werbung/Marketing für den Ski-Weltcup-Shuttle

Damit die Fördereinreichung für einen Ski-Weltcup-Shuttle zwischen Bahnhof Hinterstoder und Ort Hinterstoder sowie Werbung/Marketing für den Ski-Weltcup-Shuttle gestellt werden konnte, hat der Gemeinderat die Klimaschutz-Zielvereinbarung einstimmig beschlossen. So konnte der PKW-Anreiseverkehr zu den Ski-Weltcup-Rennen am 27. und 28. Februar 2016 vermindert werden. Es wurden Shuttle-Dienste zwischen Bahnhof Hinterstoder und Zielgelände angeboten. An beiden Renntagen waren rund 40 Busse im Einsatz.

Sitzung vom 04.01.2016

- Voranschlag der Gemeinde für das Finanzjahr 2016

a) Ordentlicher und außerordentlicher Haushalt

Der Voranschlagsentwurf wurde den Fraktionsführern vorab zugestellt sowie der BH Kirchdorf zur Vorprüfung vorgelegt. Bei der Sitzung wurde ausführlich über das Vorprüfungsergebnis beraten, sowie der Voranschlag einstimmig beschlossen.

b) Festsetzung des Dienstpostenplanes

Der Gemeinderat hat den genehmigten Dienstpostenplan mit 12 Ja Stimmen sowie 1 Gegenstimme (Friedrich Mayer, FPÖ) beschlossen.

c) Festsetzung des Kassenkredithöchstbetrages und Vergabe

Gemäß den Bestimmungen der öö. Gemeindeordnung ist der Kassenkredithöchstbetrag mit einem Viertel der Einnahmen des ordentlichen Haushaltes begrenzt. Es wurden Angebote von den örtlichen Banken eingeholt. Der Gemein-

derat hat einstimmig beschlossen den Kassenkredit zu gleichen Teilen an die Raiffeisenbank Hinterstoder sowie an die Sparkasse OÖ, Filiale Hinterstoder befristet auf 3 Monate zu vergeben.

d) Festsetzungen des Betrages, ab dem Abweichungen gegenüber dem Voranschlag zu begründen sind

Der Gemeinderat hat mit 8 Ja Stimmen (ÖVP und SPÖ Fraktion) sowie 5 Gegenstimmen (FPÖ Fraktion) den Betrag, ab dem Abweichungen gegenüber dem Voranschlag zu begründen sind mit € 2.000,- festgesetzt.

e) Mittelfristiger Finanzplan der Gemeinde 2017-2020

Gemäß den Bestimmungen der GemHKRO musste für die nächsten 4 Jahre ein Finanzplan erstellt werden. Der vorliegende Entwurf wurde eingehend diskutiert. Weiters wurde eine Prioritätenreihung für die neuen Vorhaben im Mittelfristigen Investitionsplan wie folgt durchgeführt:

- Gehsteigerrichtung – Poppengut; genehmigter Finanzierungsplan – BZ 2016
- Kanal BA 11 – Zonenplan – Zone 2-5
- Weissenberglawine – Finanzierungsplan liegt vor; läuft bis 2028

Der Mittelfristige Finanzplan 2017-2020 wurde einstimmig beschlossen.

- Dringlichkeitsantrag: Verordnungen Halte- und Parkverbote Schiweltcup 27. und 28.2.2016 – Beschlussfassung

Damit das Schiweltcuprennen von 26. bis 28. Februar 2016 samt Rahmenprogramm ordnungsgemäß abgewickelt werden konnte, hat der Gemeinderat die Verordnung von diversen Halte- und Parkverbote auf Plätzen und Straßenabschnitten einstimmig beschlossen.

Sitzung vom 15.03.2016

• Rechnungsabschluss der Gemeinde Hinterstoder für das Finanzjahr 2015

Der Rechnungsabschluss 2015 wurde vom Prüfungsausschuss am 10.03.2015 geprüft. Ein Exemplar des gesamten Rechnungsabschlusses wurde den Fraktionsobmännern ausgehändigt. Die Liste der Abweichungen wurde jedem Gemeinderat zugestellt.

Das Ergebnis der Gemeinde Hinterstoder für 2015 sieht wie folgt aus:

ordentlicher Haushalt

Einnahmen	3.569.360,66
Ausgaben	3.995.190,66
Abgang 2015 (inkl. Fehlbetrag 2014)	425.830,00
vgl. Abgang	
Nachtragsvoranschlag 2015	432.400,00
Abgang 2014	285.600,00
Erhaltene BZ-Mittel	
Abgangsdeckung oHH 2014	148.400,00
Reiner Abgang aus dem Rechnungsjahr 2015	288.630,00

außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	1.230.438,02
Ausgaben	1.300.517,06
Abgang	70.079,04

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Hinterstoder für das Finanzjahr 2015 wurde mit 12 Ja Stimmen sowie 1 Gegenstimme (FPÖ, Petra Reichenbach) beschlossen.

• Voranschlag der Gemeinde Hinterstoder Finanzjahr 2016 – Kenntnisnahme des Prüfberichtes

Der vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 4.1.2016 beschlossene Voranschlag für das Finanzjahr 2016 wurde im Sinne der Bestimmungen des § 99 Abs. 2. OÖ Gemeindeordnung 1990 einer Prüfung durch die Bezirkshauptmannschaft unterzogen. In der Sitzung wurde der Prüfbericht vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

• Neuausschreibung des Kassenkredites der Gemeinde Hinterstoder Finanzjahr 2016 – Vergabe des Kredites

In der Sitzung des Gemeinderates am 4.1.2016 wurde der Kassenkredit der Gemeinde lediglich für das erste Quartal vergeben. Nach neuerlicher Ausschreibung des Kredites wurden nun die neuen

Angebote vom Gemeinderat geprüft. Die Vergabe des Kassenkredites für das Finanzjahr 2016 wurde zu gleichen Teilen an die örtlichen Banken einstimmig beschlossen.

• Personalangelegenheiten:

a. DI Sabrina Popp, Beschlussfassung über Weiterbestellung als Amtsleiterin
Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, DI Sabrina Popp für weitere 5 Jahre als Amtsleiterin zu bestellen.

b. Dienstpostenplanänderungen – Beschlussfassung

Folgende Dienstpostenplanänderungen wurden einstimmig beschlossen:
o DI Sabrina POPP Festsetzung bzw. Herabsetzung – Amtsleitung GD 11.1 von 1 PE auf 0,5 PE, befristet bis 24.08.2017

o Martina AIGNER Schaffung GD 18.5 0,5 PE für die Dauer der Teilzeitbeschäftigung der Amtsleitung

o Helga KNI EWASSER Schaffung 0,63 PE in GD 25 (Reinigung), das entspricht 25 WE Stunden, zusätzlich zu 0,3 PE (12 WE Stunden Schulausspeisung) in Einstufung GD 21. EB

• Antrag auf Umwidmung eines Teils von Grundstück 1515/1 und 1511/4 von Grünland in Bauland (Eingeschränktes gemischtes Baugebiet – Hotelbetrieb) – Beschlussfassung des Planentwurfes

Zusätzlich zur bereits vorgenommenen Umwidmung eines Teils der Parzelle 1515/1, im Bereich Riedler-Busgarage/Jaidhaus im Ausmaß von 4.000 m², wurde nun ein weiterer Teil der Parzellen 1515/1 sowie 1511/4, im Ausmaß von 1.500 m² von Grünland/Für Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland/Eingeschränktes gemischtes Baugebiet mit Einschränkung auf Hotelbetrieb einstimmig umgewidmet.

• Verlegung des Güterweges Haberl (öffentliches Gut) im Bereich Haberweg 4/Parzelle 2056 – Beschlussfassung

Im Bereich Haberweg 4, sollen die im Kataster bestehenden Grenzen an den Naturstand angepasst werden. Dadurch ergibt sich eine Verlegung des öffentlichen Gutes, die im Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde.

• Verordnung nach §43 Abs. 1a StVO von Verkehrsbeschränkungen und Verboten zur Wahrung der Sicherheit des Verkehrs für Arbeiten auf bzw. neben den Straßen (Güterwegenetz) für 2016 – Beschlussfassung

Wie jedes Jahr wurde auf Ersuchen des Wegeerhaltungsverbandes Eisenwurzen eine entsprechende Verordnung für die laufende Instandhaltung des Güterwegenetzes einstimmig erlassen.

• Aufhebung 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung Karlbauerweg – Beschlussfassung

In der Sitzung des Gemeinderates vom 19.08.2014 wurde aus Gründen der Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h auf dem gesamten „Karlbauerweg“ sowie einem Teilstück des Güterweges „Eisterer-Scheibblau“ verordnet. Die Verordnungsprüfung hat ergeben, dass ein Sachverständigengutachten eingeholt werden muss, welchem die Gemeinde nachgekommen ist. Das Sachverständigengutachten hat ergeben, dass aus Gründen der Örtlichkeit derzeit kein Erfordernis der 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung besteht. Aus diesem Grund wurde die Verordnung vom Gemeinderat einstimmig aufgehoben.

• Vertrag mit der ASFINAG Service GmbH zur Einleitung von Abwässern in das Kanalisationssystem bzw. in die Kläranlage von Hinterstoder – Beschlussfassung des Einleitervertrages

Die Asfinag Service GmbH hat um Zustimmung zur Einleitung von Tunnelwaschwässern in die Ortskanalisation der Gemeinde St. Pankraz und somit weiter in die Kläranlage von Hinterstoder angesucht. Der vorliegende Einleitervertrag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

• Dringlichkeitsantrag – Umwidmung Nr.43 – Riener – Hutterer Böden; Beschlussfassung

Familie Riener plant die Errichtung eines PKW-Unterstellplatzes für mind. 2 Autos an ihrem Haus auf den Hutterer Böden. Die Parzelle 1101/16, auf welcher das Wohnhaus steht hat eine Wohngebietswidmung. Die Parzelle 1101/29 ebenfalls im Besitz der Fam. Riener liegt im

Grünland. Um den Bau des gewünschten PKW-Unterstellplatzes zu ermöglichen wurde eine flächengleiche Verschiebung der Wohngebietswidmung einstimmig beschlossen.

• Dringlichkeitsantrag – Umwidmung Nr.44 – Mühlberger „Sternchengebäude“ – Beschlussfassung

Das ehemalige Zielgebäude bei der Bärenalp auf Parzelle 806/3 kann nach Rücksprache mit dem Land OÖ als „Sternchengebäude“ ausgewiesen werden. Über das außerhalb der bebauten Fläche verbleibende Areal ist eine Schutzzone im Bauland „Ff“ mit dem Zusatz „keine Bauwerke zulässig“ zu legen. Die Umwidmung wurde vom Gemeinderat mit 12 JA Stimmen sowie 1 Stimmenthaltung wegen Befangenheit beschlossen.

• Dringlichkeitsantrag: Bebauungsplan Nr. 16 (Privatstiftung Eulenburg) – Beschlussfassung

Die eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 16 (Privatstiftung Eulenburg) wurden bereits im Jahr 2012 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Um die Genehmigung und Verordnungsprüfung beantragen zu können, wurde der Bebauungsplan Nr. 16 neuerlich im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

• Sportplatzordnung Neuerlassung

Durch den Neubau des Sportplatzkabinengebäudes war eine Anpassung der Sportplatzordnung sowie der Tarife notwendig. Der Entwurf wurde vom Bauausschuss überarbeitet.

Folgende Gebühren wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

Kosten für die Benützung des Fußballplatzes inkl. 1 Kabine:

½ Tag: € 60,-

1 Tag: € 80,-

2 Tage: € 130,-

Benützung der zweiten Kabine pro Tag:

€ 30,-

Endreinigung: € 20,- netto

Bei mehrtägigen Buchungen werden die zusätzlichen Reinigungsstunden nach Aufwand abgerechnet.

Sitzung vom 24.05.2016

• Prüfbericht zum Rechnungsabschluss der Gemeinde Hinterstoder 2015 – Kenntnisnahme

Der Rechnungsabschluss 2015, welcher in der Sitzung am 15.03.2016 beschlossen wurde, wurde von der BH Kirchdorf geprüft. In der Sitzung hat der Gemeinderat den Prüfbericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

• Antrag auf Umwidmung (Nr. 46) jeweils eines Teils der Grundstücke Nr. 1567/4, 1567/17– Ramsebner – Einleitung des Verfahrens durch Beschlussfassung des Planentwurfes

Für Teile der Grundstücke Nr. 1567/4 sowie 1567/17 liegt ein Antrag auf Umwidmung von „Land – und forstwirtschaftliche Flächen im Wohngebiet“ in „Wohngebiet“ vor. In der Sitzung wurde der Planentwurf bzw. die Einleitung des Umwidmungsverfahrens einstimmig beschlossen.

• Parkplätze Bereich Trafik/Sparkasse– Änderung der bestehenden straßenrechtlichen Verordnung

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, auf den Parkplätzen direkt vor der Trafik Zick sowie der Sparkasse die erlaubte Parkdauer zu verkürzen, sodass diese Parkflächen nur für kurze Erledigungen genutzt werden können. Die Angelegenheit wurde im zuständigen Ausschuss vorberaten. Die Änderung der bestehenden straßenrechtlichen Verordnung für diese drei Parkflächen in „Parken verboten“ (Halten bis 10 min. erlaubt) wurde von der Bezirkshauptmannschaft inzwischen genehmigt.

• Parkraumüberwachung Kurzparkzonen sowie Halte- und Parkverbote

Aufgrund dessen, dass die Kurzparkzone im Ortszentrum kaum mehr von der Polizei überwacht und geahndet wird, wurde von der Gemeinde ein Angebot zur Parkraumüberwachung durch eine externe Firma eingeholt. Die Angelegenheit wurde im zuständigen Ausschuss vorberaten. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Parkraumüberwachung der Kurzparkzone im Ortszentrum für ein Jahr an den ÖWD zu vergeben.

• IQ Tankstelle & Reifenhandel Schmeißl KG – Gewährung einer Umweltförderung

Herr Schmeißl hat seinen Betrieb um Waschboxen erweitert. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, diesen wichtigen Beitrag zur Schonung der Umwelt mit einer Umweltförderung zu belohnen.

• Grundstücksankauf für Parkplatzneubau Bereich Großer Seilbahnparkplatz – Beschlussfassung des Finanzierungsplanes

Für den Grundankauf zur Parkplatzerichtung im Ausmaß von 2.622 m² wurde von der IKD beim Land Oö. ein Finanzierungsplan ausgearbeitet, welcher in der Sitzung einstimmig beschlossen wurde.

• Landesdarlehen Wasser- und Kanal – Änderung der Rückzahlungskonditionen

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 14.12.2015 beschlossen, den zins- und tilgungsfreien Zeitraum jener Investitionsdarlehen/BZ, die zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserversorgungsanlagen vor Inkrafttreten der Landesförderungsrichtlinie 1994 gewährt wurden, bis zum 31.12.2021 zu verlängern. Der Gemeinderat hat diese Verlängerung einstimmig beschlossen.

• Projekt „Skigebiet Wurzeralm-Vorderstoder-Hinterstoder- MACHBARKEITSANALYSE (für die 9 Regionsgemeinden) – Beschlussfassung des Finanzierungsplanes

Die Gemeinde Spital/Pyhrn hat stellvertretend für die 9 Pyhrn-Priel Gemeinden einen Antrag auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln für die Finanzierung der Machbarkeitsanalyse für die Schigebietsverbreiterung gestellt. Der vorliegende Finanzierungsplan wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

• Projekt „Volksschule Hinterstoder – Qualitätsverbessernde Schulausstattung (EDV-Maßnahmen) – Beschlussfassung Finanzierungsplan

Für die Volksschule Hinterstoder sollen I-Pads angeschafft werden. Das Land Oö. gewährt pro schulerhaltender Gemeinde eine Förderung von 2/3 der Gesamtkosten. Der vorliegende Finanzierungsplan wurde einstimmig beschlossen.

- Verein Alpine Pearls – Gründung „EVTZ Europäischer Verbund für territoriale Kooperation Alpine Pearls – Beschlussfassung

Bereits in der GR-Sitzung vom 19.08.2014 wurde die Teilnahme der Gemeinde am EVTZ Alpine Pearls beschlossen. Nun wurden sowohl Satzung als auch Übereinkunft überarbeitet. Die Teilnahme wurde neuerdings einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

- Tourismusprojekt „Stoder sanftmobil!“ – Grundeinlösekosten-Ausfinanzierung – Beschlussfassung des Finanzierungsplanes

Die Gemeinde Hinterstoder hat für die Ausfinanzierung der Grundeinlösekosten für das Tourismusprojekt „Stoder sanftmobil!“ bei Landesrat Max Hiegelsberger am 15.02.2015 einen Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung gestellt. Der dafür vorliegende Finanzierungsplan wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Sitzung vom 05.07.2016

- Vorstellung „Hinterstoder 2025 – Zukunftsprofil der Gemeinde Hinterstoder/Agenda 21“ – Beschlussfassung

Im Jänner 2015 wurde mit der Abhaltung eines Bürgerrates ein neuer Agenda 21 Prozess in der Gemeinde Hinterstoder gestartet. Seither wurden verschiedene Veranstaltungsformate abgehalten (Stoderer Rat, Zukunftswerkstatt, Kernteamsitzungen usw), im Rahmen derer über die künftige Entwicklung des Ortes diskutiert wurde. Als Ergebnis aus diesem Bürgerbeteiligungsprozess liegt nun das Zukunftsprofil der Gemeinde Hinterstoder, kurz „Hinterstoder 2025“, vor. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:

- *dass man sich bei künftigen Entwicklungen in der Gemeinde an den Prinzipien und Leitsätzen des Dokumentes orientieren will*
- *dass man die darin angeführten 4 Leitprojekte in Angriff nehmen will*
- Kaufvertrag zwischen Rainer Hackl und Gemeinde Hinterstoder für Grundstück Nr. 1515/5 im Ausmaß von 2.630 m²

Die Gemeinde Hinterstoder beabsichtigt,

das neu gebildete Grundstück 1515/5, KG Hinterstoder, im Ausmaß von 2.630 m² von Herrn Rainer Hackl für die Errichtung von Parkflächen für das geplante Hotel der Explorer Hotel Hinterstoder GmbH & Co KG (Grundstück 1515/4, KG Hinterstoder) zu kaufen. Für die Erstellung des Kaufvertrages wurde Mag. Johann Herzog MBL, öff. Notar, Windischgarsten beauftragt. Der vorliegende Kaufvertrag wurde vom Gemeinderat mit 9 Ja Stimmen, 1 Gegenstimme (FPÖ, Rainer Kletzmair), 1 Stimmenthaltung (FPÖ, Sabine Kletzmair) sowie 2 Stimmenthaltungen wegen Befangenheit (Bgm. Helmut Wallner, ÖVP sowie Werner Hackl, FPÖ) beschlossen.

- Dienstbarkeitsvertrag zwischen Explorer Hotel Hinterstoder GmbH und Gemeinde Hinterstoder über den Betrieb eines Parkplatzes auf Grundstück 1515/5, Kg Hinterstoder

Die Gemeinde Hinterstoder räumt der Explorer Hotel Hinterstoder GmbH & Co KG mittels Dienstbarkeitsvertrag, verfasst von Mag. Johann Herzog MBL, öff. Notar, Windischgarsten, die Dienstbarkeit des Betriebs eines Parkplatzes ein. Die Dienstbarkeit wird unbefristet eingeräumt. Sofern die Explorer Hotel Hinterstoder GmbH & Co KG keinen Hotelbetrieb mehr auf dem benachbarten Grundstück 1515/4 führt, erlischt die eingeräumte Dienstbarkeit mit sofortiger Wirkung. Einstimmiger Beschluss des Vertrages.

- Marketingvereinbarung zwischen Explorer Hotels Entwicklungs GmbH und Gemeinde Hinterstoder

Das Explorer Hotel Hinterstoder wird von den Explorer Hotels im Rahmen der zentralen Vermarktung der Explorer Hotels mitvermarktet. Gegenstand des vorliegenden Vertrages ist die Bewerbung und Vermarktung der Gemeinde Hinterstoder und deren touristischer Einrichtungen und Angebote durch die Explorer Hotels im Rahmen der Vermarktung des Explorer Hotels Hinterstoder. Die vorliegende Vereinbarung beginnt mit 01.01.2018 und wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Einstimmiger Beschluss des Vertrages.

- Dienstbarkeitsvertrag zwischen Explorer Hotel Hinterstoder GmbH und Gemeinde Hinterstoder über ein Geh- und Fahrrecht als Verbindung

der Grundstücke 1515/5 und 1515/4 zu der öffentlichen Straße

Die HIWU AG ist Eigentümerin der Liegenschaft 1507/1, KG Hinterstoder und räumt für sich und ihre Rechtsnachfolger der Explorer Hotel und der Gemeinde Hinterstoder ein Geh- und Fahrrecht über den bestehenden Weg auf der Parzelle 1507/1, KG Hinterstoder, zu den Liegenschaften 1515/4 und 1515/5 ein und zwar so, wie sich diese Straße derzeit in der Natur darstellt. Der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag wurde einstimmig beschlossen.

- Dienstbarkeitsvertrag zwischen HIWU Bergbahnen AG und der Gemeinde Hinterstoder betreffend Geh- und Fahrrecht über Seilbahnparkplatz – Beschlussfassung einer Abänderung

Der Dienstbarkeitsvertrag wurde zwischen Gemeinde Hinterstoder und Hinterstoder Wurzeralm Bergbahnen AG abgeschlossen und beinhaltet die Zufahrt zum Altstoffsammelzentrum und die Zufahrt zu den Freizeitanlagen Hinterstoder. Neu dazu kommt die Bushaltespur samt Wartehaus und Infotafeln. Der Nachtrag wurde einstimmig beschlossen.

- Überprüfung der Kanalisationsanlage Zone 2 – Auftragsvergabe für Prüfmaßnahmen

In den wasserrechtlichen Bewilligungsbescheiden der einzelnen Bauabschnitte wird der Auftrag zur Wahrnehmung der gesetzlichen Wartungs- und Instandhaltungsverpflichtung mit einem Intervall von 10 Jahren vorgeschrieben. Vom Kanalplaner der Gemeinde wurde daher ein Zonenplan erstellt, welcher 2013 vom Gemeinderat beschlossen wurde. Zone 1 wurde 2014/2015 überprüft. Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Prüfmaßnahmen der Zone 2 einstimmig an den Bestbieter HF-Rohrtechnik, Linz mit einer Angebotssumme von € 22.171,15 vergeben.

- Berufung gegen Bescheid mit dem ein Erhaltungsbeitrag für Grundstück Nr. 1327/3 vorgeschrieben wurde – Behandlung der Berufung

Gegen den Bescheid über die Erhöhung des Erhaltungsbeitrages vom 20.4.2016 wurde Berufung eingelegt. Nach eingehender Prüfung des Sachverhalts hat der Gemeinderat einstimmig die Abweisung des Berufungsbescheides beschlossen.

- Ankauf Grundstück Nr. 1537/2 (Josef Prieler), im Ausmaß von 64 m², durch die Gemeinde Hinterstoder

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Grundstück (zwischen Tankstelle und Styria – Zufahrt „Am Poppenberg“) im Ausmaß von 64 m² von Herrn Josef Prieler zu erwerben.

- Halte- und Parkverbot Zufahrt Sportplatz „An der Steyr“ – Beschlussfassung

Die Angelegenheit wurde im zuständigen Ausschuss vorbereitet. Nun hat der Gemeinderat einstimmig ein Halte- und Parkverbot für die Zufahrtstraße zum Sportplatz „An der Steyr“ beschlossen.

- Dringlichkeitsantrag – Zurückweisung der Berufung von Gerhard Lindbichler „Die Alm“

Mit Bescheid vom 17. Dezember 2015, wurde Herrn Gerhard Lindbichler die Baueinstellung bzw. die Beseitigung des Zubaus „Ausgabe Schankraum zu bestehenden Jausenstation – Die Alm“ vorgeschrieben. Der Zubau war bis spätestens 29. Februar 2016 abzutragen und in den vorigen Zustand zu bringen. Mit Eingabe vom 13. Jänner 2016 hat Herr Gerhard Lindbichler gegen den erstinstanzlichen Bescheid berufen. Die in der Berufung angeführten Punkte wurden vom Gemeinderat einstimmig zurückgewiesen, da es sich entgegen der Aussage von Herrn Lindbichler um einen bewilligungspflichtigen Zubau handelt.

Sitzung vom 16.08.2016

- Erstellung eines Masterplans zur Entwicklung eines jugend- und familientouristischen Betriebes am Standort Hinterstoder; Beschlussfassung – Kostenbeitrag

Von der Frei:Zeit Projektentwicklungs GmbH liegt ein Angebot für die Erstellung eines Masterplanes zur Entwicklung eines jugend- und familientouristischen Betriebes am Standort Hinterstoder vor. Der Kostenbeitrag für die Erstellung des Masterplans wurde mit 12 Ja-Stimmen sowie 1 Gegenstimme (FPÖ) beschlossen.

- „Wohnprojekt – Styria“; Grundsatzbeschluss

Die „Styria“ Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, plant beim Standort (Bestand: Mitterstoder 25 und 26) ein neues Wohnprojekt. Baumeister Rubenzucker von der Styria Wohnbaugenossenschaft, Bgm. Wallner sowie die Fraktionsobmänner haben am 11.08.2016 das Projekt gemeinsam mit dem Gestaltungsbeirat besprochen. Es wurden einige Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet, die von der Styria nun im weiteren Planungsverlauf berücksichtigt werden. Das Wohnprojekt soll in das Wohnbauprogramm der Styria für 2017 aufgenommen werden. Im Falle einer Bewilligung durch das Wohnbaureferat, könnte mit dem Bau von 18 Wohnungen noch im Jahr 2017 begonnen werden. Einstimmiger Grundsatzbeschluss

- Renault Twizy, Erlassung einer Tarifordnung

Der Gemeinde Hinterstoder wurde von der Firma PMS ein Renault Twizy zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung des Fahrzeugs wurde ausschließlich über Firmen-Sponsoring erreicht. Die Gemeinde als Fahrzeughalter übernimmt lediglich die Kosten für die Vollkaskoversicherung sowie für die Miete der Batterie. Das Elektrofahrzeug soll für den Verleih an Einheimische und Gäste zur Verfügung stehen. Dazu wurde von der Gemeinde ein Mietvertrag ausgearbeitet. Die Tarife orientieren sich an den Kosten von Autoverleihfirmen. Die Tarifordnung wurde mit 12 Ja-Stimmen sowie 1 Gegenstimme (FPÖ) beschlossen.

- Freibad Hinterstoder – Rinnenabdeckrosterneuerung;

Die Gemeinde hat für die Erneuerung der Rinnenabdeckroster im Freibad Hinterstoder einen Antrag auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmittel gestellt. Der vorliegende Finanzierungsplan wurde einstimmig beschlossen.

- Gehsteigneuerrichtung Stücklergut – L552;

Die Gemeinde hat für die Neuerrichtung des Gehsteiges „Stücklergut“ – L552 Stodertal-Landesstraße von km 3,180 bis km 3,255, einen Antrag auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmittel gestellt. Der Finanzierungsplan wurde einstimmig beschlossen.

- Förderansuchen „Veranstaltungsmobilität – Sanft mobiler Ski-Weltcup 2016 – Hinterstoder; Beschlussfassung der Annahmeerklärung zum Fördervertrag

Das Förderansuchen wurde von der KPC positiv beurteilt. Der Förderungsvertrag sowie die Annahmeerklärung wurden einstimmig beschlossen.

Sitzung vom 31.08.2016

- Umwidmung Nr. 45 Explorer Hotels – Kenntnisnahme der Stellungnahmen und Beschlussfassung

Für die Errichtung des Explorer-Hotels ist eine weitere Umwidmung im Ausmaß von 1.500 m² von Grünland/für Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland/Eingeschränktes gemischtes Baugebiet – Einschränkung auf Hotelbetrieb notwendig. Nach Prüfung aller eingegangenen Stellungnahmen wurde die Umwidmung einstimmig beschlossen

- Umwidmung Nr. 47 Baumschlager/Petrowsky/Steinböck

Von Josef Baumschlager, Mag. Stefan und Christine Petrowsky und Dr. Josef Steinböck liegen Umwidmungsanträge für Parzellen oberhalb des Karlbauerweges von SOTB – Sondergebiet Tourismusbetrieb auf Wohngebiet vor. Die Umwidmungsanträge wurden im zuständigen Ausschuss ausführlich behandelt. Die Einleitung des Verfahrens wurde einstimmig beschlossen.

- Brandschutzordnung Kindergarten; Bestellung Brandschutzbeauftragter

Eine Brandschutzordnung für den Kindergarten Hinterstoder wurde einstimmig beschlossen. Kindergartenleiterin Simone Klausberger wurde zur Brandschutzbeauftragten bestellt.

- Überprüfung der Gebarung der Gemeinde Hinterstoder, Kenntnisnahme des Prüfberichtes;

In der Zeit vom 05. Oktober 2015 bis 01. Februar 2016 wurde von der IKD des Landes OÖ die Gebarung der Gemeinde Hinterstoder überprüft. Der Prüfbericht wurde in der Sitzung vollinhaltlich behandelt und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Im Erbrecht ist ab 2017 vieles neu!

Das zum Teil mehr als 200 Jahre alte österreichische Erbrecht wurde mittlerweile grundlegend novelliert. Damit sind wesentliche Änderungen verbunden. Diese treten mit 1. Jänner 2017 in Kraft. Hier erhalten Sie einen Überblick zu den wesentlichsten Neuerungen:

BESSERSTELLUNG VON EHEGATTEN/PARTNER:

Bei der gesetzlichen Erbfolge (ohne Testament) gehen Ehegatten/eingetragene Partner den Seitenverwandten vor. Neu ist auch ein außerordentliches Erbrecht des Lebensgefährten, wenn es sonst keine Verwandten gibt.

SCHUTZ VOR BETRUG:

Neue Formvorschriften für Testamente erhöhten die Fälschungssicherheit. Die fremdhändige letztwillige Verfügung muss in Gegenwart von drei gleichzeitig anwesenden Zeugen eigenhändig unterschrieben und mit dem Zusatz versehen werden, dass die Urkunde den eigenen letzten Willen enthält (Zeugen müssen identifizierbar sein).

PFLEGEVERMÄCHTNIS:

Pflegende Angehörige haben einen Anspruch auf Abgeltung der Pflege des Verstorbenen.

ANRECHNUNG EINER SCHENKUNG:

Kinder müssen sich eine Schenkung, die sie vom Verstorbenen zu Lebzeiten erhalten haben, auf den Erbteil anrechnen lassen. Die Bewertung erfolgt nunmehr zum Zeitpunkt der Schenkung und wird nach dem Verbraucherpreisindex valorisiert.

KLARHEIT BEI SCHEIDUNG:

Mit der Auflösung einer Ehe, eingetragenen Partnerschaft oder Lebensgemeinschaft werden auch letztwillige Verfügungen, die den bisherigen Partner oder Lebensgefährten betreffen, aufgehoben.

ÄNDERUNG IM PFLICHTTEILSRECHT:

Pflichtteilsberechtigt sind nun noch die Nachkommen sowie der Ehegatte oder eingetragene Partner des Verstorbenen. Der Anspruch auf einen Pflichtteil kann für einen gewissen Zeitraum gestundet werden.



ENTERBUNG:

Die Enterbungsgründe wurden behutsam erweitert und die Möglichkeit einer Pflichtteilsminderung bei langer Kontaktlosigkeit eingeführt.

Was diese Neuerungen für Sie bedeuten und wie Sie darauf reagieren sollten, erfahren Sie bei Ihrem Notar im Notariat Windischgarsten.



Vereinbaren Sie einen kostenlosen Erstberatungstermin unter der Telefonnummer 07562/5282.

Beihilfen Schuljahr 2016/17

Schulbeginnhilfe

Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Schulveranstaltungshilfe

Um diese Belastung erträglich zu halten und den Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, zahlt das Land OÖ für Familien mit geringem Haushaltseinkommen eine Unterstützung von 100 Euro je Kind, das an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnimmt (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).



Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bei der Sammel-Aktion Ende April konnten neben dem Werkzeug auch 101 Schachtel an Textilien nach Rumänien transportiert werden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich speziell bei der Gemeinde Hinterstoder und Bgm. Wallner für die zur Verfügungstellung des Bauhoffahrzeuges sowie bei Pepi Prieler und Günter Wöhler für ihren ehrenamtlichen Einsatz bedanken. Ein großes Dankeschön auch an Olga Cornelissen, die ihren Keller als Lagerraum für die Hilfsgüter zur Verfügung stellte.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.
Eveline Mucha

HINTERSTODER

Wir suchen Dich!

Du bist Winterfan, arbeitest gerne im Team und bist kundenorientiert?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir suchen für die Wintersaison 2016/2017 noch tatkräftige

Liftmitarbeiter (m/w)

**KV – Entlohnung
ab € 1.500,00***

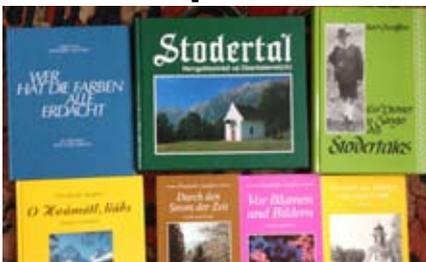
Die Dienstverhältnisse sind auf die Dauer der Saison 2016/2017 befristet. Die Entlohnung erfolgt auf Grundlage des jeweils gültigen KV. *Bruttolohnangaben

Wenn wir Ihr Interesse für diese abwechslungsreiche Tätigkeit geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an



Hinterstoder-Wurzeralm
Bergbahnen AG
4573 Hinterstoder, 21
E-Mail: bewerbung@hiwu.at
Tel.: 07564/ 5275 – 100

Restposten



von Büchern (Mundartgedichte, Lyrik, Prosa) von Tante Frieda "SR Friedrike Seuffert" zum halben Preis



Anfragen bei Neulinger
Herbert, Hinterstoder
Tel. 0664-2811939
neulinger@pptv.at

LANDESJUGENDHAUS Edtbauernalm

Reinigungskraft Teilzeit für das Landes-Jugendhaus Edtbauernalm in Hinterstoder Stundenausmaß 20h

Wir freuen uns auf Bewerberinnen/Bewerber, die bereit sind, alle im Landes-Jugendhaus anfallenden Reinigungsarbeiten zu erledigen. Die Bereitschaft zu flexiblen Diensten ist Voraussetzung. Deutschkenntnisse sind erforderlich! (Entlohnung: Funktionslaufbahn [LD 25] des Öö. Gehaltsgesetzes 2001).

Weitere Informationen erhalten Sie gerne von



Frau Unterrainer Landes
Jugendhaus Edtbauernalm,
Telefon (+43 7564) 52 69,
ljh-hinterstoder@ooe.gv.at



LAND
OBERÖSTERREICH



Die Firma Riedler Reisen verstärkt ihr Team.

Wir suchen engagierte, motivierte
Mitarbeiter/Innen

Buslenker/in Büromitarbeiter/in mit Praxis, bevorzugt im Touristikbereich Taxifahrer-Nachtlenker/in

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben,
so freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Nähere Informationen erhalten Sie bei



Frau Johanna Kniewasser
Tel. 0676-844-590-400
johanna@riedler-reisen.at

Wir suchen Verstärkung!

Für unser kleines Familiengeführtes
Hotel mitten in Hinterstoder suchen wir
ab Mitte Dezember ein

Zimmermädchen

(geringfügig/ Arbeitszeit NUR Vormit-
tags)

und eine Servicekraft

(Teilzeit/Arbeitszeit NUR Abends).

Aufgaben des Zimmermädchens:

Reinigung der Gästezimmer und Appar-
tements.

Aufgaben der Servicekraft:

Servieren von Speisen und Getränken
an unsere Hotelgäste (kein a la carte
Betrieb!) Deutsch in Wort und Schrift.
Englischkenntnisse erwünscht!

Wenn du Lust auf selbstständiges
Arbeiten und dem Umgang mit Interna-
tionalen Gästen hast dann melde dich!
Egal ob jung oder alt, gelernt oder
ungelernt wir warten auf Dich!

Auf deine Bewerbung freut sich das Edelweiss Alpine Lodge Team



Tel.Nr. 07564/5219 oder
Edelweiss Alpine Lodge
Hinterstoder 8
4573 Hinterstoder oder
office@edelweiss-hinterstoder.at

Was ist los in Hinterstoder?

Gemeinde-News per E-Mail

Wenn auch Sie Aktuelles aus Hinter-
stoder und Veranstaltungstipps per
Mail erhalten möchten, ersuchen wir
Sie um Ihre Nachricht an



julia.koerber@hinterstoder.ooe.gv.at
Betreff „Hinterstoderer-News“

Sie werden in unseren Verteiler aufgenom-
men und sind ab sofort top informiert.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Druck

Gemeinde Hinterstoder, 4573 Hinterstoder 38

Politischer Bezirk: Kirchdorf an der Krems

T +43 (0) 7564/5255-0, F +43 (0) 7564/5255-23

gemeinde@hinterstoder.ooe.gv.at, www.hinterstoder.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Hinterstoder, Heinz Schachner

Redaktionsschluss für Ausgabe Dezember 2016: Di. 06.12.2016

Herlichen Dank!



Die Gemeinde Hinterstoder bedankt sich sehr herzlich bei **Frau Andrea Berlin-Kaiser** für die Spende des diesjährigen Christbaumes am Kirchenplatz. Vielen Dank auch an **Oberförster Georg Kainz** für diese Unterstützung.

Herzlichen Dank an die Firma **EHZ, Roland Kelemen** für die Spende der neuen Christbaumbeleuchtung!

Ihr Hausarzt ist weiterhin zu den gewohnten Ordinationszeiten erreichbar.



Außerhalb der Ordinationszeiten erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der

Rufnummer 141

NEU AB 01. JÄNNER 2016
HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST
(HÄND)

MO - SO: **19:00 bis 07:00 Uhr**

SA, SO + Feiertage: **07:00 bis 19:00 Uhr**

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen öffnet zusätzlich je eine Ordination im Sprengel NORD (Kremsmünster-Inzersdorf) und SÜD (Kirchdorf-Spital/P.) von **09:00 bis 11:00 Uhr** und **16:00 bis 18:00 Uhr**



„Traditionell & modern“ ist das Motto des 116. Balls der Oberösterreicher am 21. Jänner 2017 im Austria Center in Wien, den der Bezirk Kirchdorf mit seinen 23 Gemeinden gestalten wird.

Der Ballkartenverkauf startet Ende November am Gemeindeamt. Sie können dabei auch ein Gesamtpaket „Ballkarte, Busfahrt und Tischreservierung“ erwerben.

Eintrittskarte:	43,00 EUR
Busfahrkarte:	10,00 EUR
Platzreservierung auf Gemeindetisch:*)	5,00 EUR

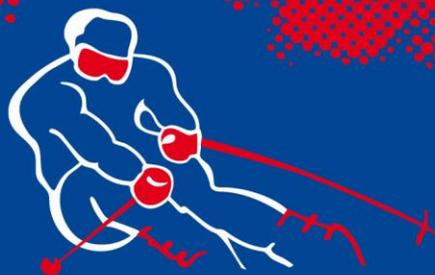
*) Es werden vor jeder Bühne Tische reserviert und als ‚Gemeindetisch‘ gekennzeichnet. Eine Platzreservierung berechtigt zur freien Wahl eines Sitzplatzes innerhalb aller Tische der Gemeinde.

Infos zum Programmablauf:
www.ball-der-oberoesterreicher.at

Nähere Informationen erhalten Sie auch am Gemeindeamt Hinterstoder



Tel: 07564 52 55
gemeinde@hinterstoder.ooe.gv.at



Ski-Club Training

Alle Kinder, Schüler und Jugendliche
(Mitglieder des USC Raiffeisen Hinterstoder)
sind zum gemeinsamen Ski-Club Training herzlich eingeladen!

USC Raiffeisen Hinterstoder
Brunnenweg 1
4573 Hinterstoder
Österreich

T: +43 (0) 660 44 847 34
E: weltcup@a1.net

Es besteht **Helm- und Rückenschutzpflicht!!!**

Trainingstermine jeweils von 08:30 – 12:00 Uhr, Treffpunkt Talstation Höss-Bahnen:

Dezember 2016	Jänner 2017	Februar 2017	März 2017	April 2017
SA: 03.12.	SA: 07.01.	SA: 04.02.	SA: 04.03.	SA: 01.04.
SA: 10.12.	SA: 14.01.	SA: 11.02.	SA: 11.03.	
SA: 17.12.	SA: 21.01.	SA: 18.02.	SA: 18.03.	
DI: 27.12.	SO: 22.01.	DO: 23.02.	SA: 25.03.	
DO: 29.12.	SA: 28.01.	FR: 24.02.		
SA: 31.12.				

Wie die letzten Jahre findet auch heuer wieder ein separates Kindertraining statt. **WICHTIG!**
Dieses Training ersetzt keinen Skikurs – Skifahren und Liftfahren ist Voraussetzung!!!

Trainingstermine der Bambinis jeweils von 09:00 – 11:30 Uhr,
Treffpunkt Talstation Höss-Bahnen:



3. Dezember 2016
10. Dezember 2016
29. Dezember 2016
14. Jänner 2017
21. Jänner 2017

11. Februar 2017
11. März 2017
1. April 2017



Aus versicherungstechnischen Gründen haben wir ein Datenblatt erstellt, das ihr auf der Rückseite findet. Bitte füllt dieses Formular aus und gebt es entweder bei der Raiffeisenbank Hinterstoder ab oder schickt es per Email an welcup@a1.net. Bei Fragen bitte kontaktiert Sandra Aitzetmüller unter 0660/4484734.

**Das Trainerteam freut sich über eine zahlreiche Teilnahme
und eine gute Saison 2016/17**



Datenblatt

Vor- und Nachname des Kindes _____

Geburtsdatum _____

Straße _____

PLZ _____

Ort _____

Handy-Nummer _____

Sozialversicherungsnummer _____

Vor – und Nachname der Mutter _____

Handynummer der Mutter _____

Emailadresse der Mutter _____

Vor- und Nachname des Vaters _____

Handynummer des Vaters _____

Emailadresse des Vaters _____

Hinterstoder 2025

Zukunftsprofil | agenda 21

Zukunftsprofil Hinterstoder

Hauptteil:

A | Fundamente

A.1) Prinzipien

A.2) Kommunikation und Miteinander

B | Kernthemen

Je 5 Leitsätze zu den Themen:

- 1) Bildung und Kultur
- 2) Soziales und Gesundheit
- 3) Wirtschaft und Arbeiten
- 4) Mobilität und Umwelt
- 5) Lebens-Räume und Wohnen

C | Leitprojekte

Anhang:

Anhang 1

Maßnahmen und weitere Projekte

Anhang 2

Themen-, Ideen- und Projektpool

Anhang 3

Weiterführendes zu den Hinterstoderer Prinzipien

Stand: 05.07.2016



A) FUNDAMENTE

A.1) Prinzipien

Beim Umgang mit Hinterstoderer Zukunftsthemen sind uns folgende drei Grundprinzipien wichtig:

1. „co-Kultur“ leben
Kooperation und das Teilen von Ressourcen sind zwei wichtige Fundamente unserer Gemeinde-
Kultur und –Identität. Sie werden Grundbestandteile vieler zukünftiger Projekte sein.
2. Vorhandene Potenziale nutzen
Wo immer sinnvoll und möglich, werden wir bevorzugt vorhandene Potenziale nutzen und auf
die Qualitäten und Möglichkeiten vorhandener Räume und Infrastrukturen, besonderer Orte und
Naturräume sowie auf lokale Kompetenzen zugreifen. Wenn diese Potenziale für künftige
Anforderungen an ihre Grenzen stoßen oder mit neuen Qualitäten angereichert werden sollen,
schaffen wir neue Ressourcen unter bestmöglicher Erhaltung der Qualitäten des Bestehenden.
3. Weit vorausschauen, nachhaltig handeln
Bei unseren Planungen und unserem Tun spielt eine hohe Lebensqualität für kommende
Generationen immer eine wichtige Rolle. Wir entwickeln daher langfristige Visionen und
überprüfen sie laufend auf aktuelle Gültigkeit. Wir fördern die Lern- und Innovationsfreude
unserer BürgerInnen und gehen schonend mit der Ressource Natur um.

A.2) Kommunikation und Miteinander

Die Grundlage der Hinterstoderer Zukunftsfähigkeit ist eine gute Kommunikation, der wertschätzende Umgang miteinander und das gemeinschaftliche Entwickeln unserer Gemeinde. Das bedeutet für uns:

- 1. Zukunftsgestaltung geschieht in Hinterstoder bei wesentlichen Themen unter Einbeziehung der Betroffenen. Unsere BürgerInnen werden von Gemeindepolitik und –verwaltung im Sinne einer *entscheidungsbegleitenden Demokratie* frühzeitig in Entwicklungsprozesse eingebunden. Wir führen damit den Zukunftsentwicklungsprozess Hinterstoder 2000/2010/2020 fort.**
- 2. Wir motivieren die HinterstoderInnen sich einzubringen, indem der Beitrag von BürgerInnen sichtbar gemacht und ehrenamtlicher Arbeit hohe Wertschätzung entgegengebracht wird.**
- 3. Die HinterstoderInnen sollen wissen, „was gerade rennt“. Sie werden bestmöglich über aktuelle Entwicklungen informiert, die Grundlagen politischer Entscheidungen werden ihnen rechtzeitig transparent gemacht und sie haben regelmäßig die Möglichkeit Feedback zu geben.**
- 4. Diskussionskultur, Meinungsvielfalt, ein wertschätzender Umgang mit Leistungen in der Vergangenheit sowie mit neuen Ideen für die Zukunft sind uns wichtig.**
- 5. In Hinterstoder gibt es eine „Erlaubt, wenn...“-Kultur. Wo immer möglich, ersetzen wir Verbote durch eine Erklärung dazu, unter welchen Umständen etwas erlaubt oder - noch besser - erwünscht ist.**
- 6. Wir bemühen uns um ein gutes regionales Miteinander. Wo immer es Sinn macht, für die beste Lösung für eine aktuelle Herausforderung Gemeindegrenzen zu überschreiten, wollen wir das gemeinsam tun.**

B) KERNTHEMEN

1. Bildung und Kultur

Leitsätze:

- 1. Bildung umfasst für uns das Lernen in allen Lebensphasen. Unsere Aus- und Weiterbildungseinrichtungen sollen auf Basis aktuellster pädagogischer Erkenntnisse arbeiten.**
- 2. Hinterstoder soll Kindergarten- und Volksschul-Standort bleiben. Gemeinsame Lösungen mit Nachbargemeinden, die den Bildungsstandort Stodertal stärken, werden wir unterstützen. Gesellschaftliche Aktivitäten rund um die Bildungseinrichtungen sind ein wichtiges Fundament unserer Dorfgemeinschaft. Sie sollen daher auch weiterhin in Hinterstoder selbst stattfinden und gefördert werden.**
- 3. Bei der Weiterbildung setzen wir Schwerpunkte bei der Weitergabe von speziellen regionalen Kompetenzen von HinterstoderInnen und bei der Auseinandersetzung mit brennenden Zukunftsthemen. Mit diesen Zukunftsthemen beschäftigen wir uns durch die Einladung externer Experten, Exkursionen zu vorbildhaften Beispielen und die aktive Nutzung vorhandener und den Aufbau neuer Netzwerke.**
- 4. Wir fördern in unserer Gemeinde ein zwischen Tradition und Moderne ausgewogenes kulturelles Angebot, das die Vielfalt in unserer Gesellschaft abbildet. Es soll unter anderem eine noch intensivere Bespielung vorhandener Institutionen und Räume bewirken.**
- 5. Unser Weiterbildungs- und Kultur-Angebot ist ein Baustein des lebenslangen Lernens unserer BürgerInnen sowie unserer touristischen Strategie.**

2. Soziales und Gesundheit

Leitsätze:

- 1. Wir wollen die Bindung unserer HinterstoderInnen an die Gemeinde stärken, neue BürgerInnen aktiv willkommen heißen und den Kontakt zu unseren Ausheimischen halten.**
- 2. Wir wollen eine attraktive Gemeinde für junge BürgerInnen sein, indem wir uns insbesondere um adäquaten Wohnraum, zeitgemäße Bildung, eine flexible Kinderbetreuung sowie ein vielfältiges Freizeitangebot kümmern.**
- 3. Unser aktives Vereinsleben ist ein wichtiges Fundament unseres Gemeindelebens und wichtiger Bindungsfaktor, besonders für unsere jungen BürgerInnen. Ihm gilt unsere besondere Unterstützung.**
- 4. Wir wollen auch zukünftig die medizinische Grundversorgung in Hinterstoder sicherstellen und unterstützen die wertvollen Aktivitäten unserer vielen engagierten BürgerInnen im Rahmen der "Gesunden Gemeinde".**
- 5. Zur Erfüllung der besonderen Bedürfnisse unserer SeniorInnen übernimmt die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den entsprechenden sozialen Institutionen eine koordinierende und informierende Funktion.**

3. Wirtschaft und Arbeiten

Leitsätze:

- 1. Der Tourismus ist auch zukünftig der Motor unserer wirtschaftlichen Entwicklung und unseres Arbeitsmarkts. Wir wollen das Bewusstsein für seine Bedeutung, insbesondere für den Erhalt unserer gut ausgebauten Infrastruktur und Nahversorgung, weiter stärken.**
- 2. Unser touristisches Konzept basiert weiterhin auf den Kernwerten der Marke „hinterstoder.pur“. Zusätzliche Schwerpunkte wollen wir künftig bei Gesundheit in einem umfassenden Sinn sowie einem Angebot für die „Kreative Klasse“ in Form von Seminar-, Konferenz- und Weiterbildungs- Formaten setzen. Einen zentralen Fokus in der touristischen Weiterentwicklung legen wir auf den Ausbau eines qualitätvollen Beherbergungsangebots, seine Ausrichtung auf neue Zielgruppen sowie auf Maßnahmen mit dem Ziel, die Ganzjährigkeit zu stärken.**
- 3. Im Wirtschaftsleben ist uns Vielfalt wichtig. Landwirtschaft, Gewerbe und Handwerk sind wichtige Säulen unserer Gemeinde-Identität. Ihre Bedeutung und den hohen Stellenwert von Lehrberufen wollen wir regelmäßig ins Rampenlicht holen.**
- 4. Als Zukunftsperspektive wollen wir die Standort-Attraktivität für wissensbasierte und Kreativ-Berufe stärken: Durch die Kombination hoher Lebensqualität + attraktive Arbeitsräume + zeitgemäße Infrastruktur. Ein adäquater Anschluss an den Datenhighway ist uns daher ein zentrales Anliegen.**
- 5. Wir setzen auf Regionalität - auf regionale Produkte, Leistungen und Netzwerke. Wir fördern Kooperationen unserer Wirtschaftstreibenden und die Koordination der vorhandenen Angebote und Aktivitäten.**

4. Mobilität und Umwelt

Leitsätze:

1. **Das Leitprojekt *Stoder sanft mobil* wird weiter entwickelt und umgesetzt. Wir bemühen uns bei diesem Thema um eine verstärkte regionale Vernetzung. Wir setzen einen neuen wichtigen Schwerpunkt beim Thema *Fahrrad*.**
2. **Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden wir bei der Alltagsmobilität unserer GemeindebürgerInnen bedarfsgerechte Alternativen zum motorisierten Individualverkehr fördern.**
3. **Im Umgang mit unserer Umwelt handeln wir im Einklang mit den Grundsätzen der Alpine Pearls und damit der Nachhaltigkeit. Das bedeutet unter anderem den Schutz der Natur, den Erhalt der besonderen Qualitäten des Landschafts- und Ortsbilds sowie die Müll- und Emissions-Reduktion.**
4. **Bei der Pflege unseres Landschafts- und Kulturraums – und damit bei der Erhaltung der Grundlage des regionalen Tourismus - kommt der Landwirtschaft, insbesondere der Viehhaltung, ein besonderer Stellenwert zu. Ihr gilt daher auch zukünftig unsere besondere Unterstützung.**
5. **Wir wollen energieeffizientes Handeln und die Nutzung erneuerbarer Energien in Hinterstoder weiter steigern. Wir gehen daher als Gemeinde bei den eigenen Immobilien und der eigenen Infrastruktur mit gutem Beispiel voran, setzen Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und bevorzugen bei der Versorgung neuer Projekte erneuerbare Energieträger.**

5. Lebens-Räume und Wohnen

Leitsätze:

- 1. Ein qualitativ gestalteteter und lebendiger öffentlicher Raum ist für uns ein zentrales Anliegen.**
- 2. Bei unserer Widmungspolitik achten wir auf eine möglichst zeitnahe Bebauung und auf die bevorzugte Gründung von Hauptwohnsitzen. Wir reduzieren den Flächenverbrauch und die Bodenversiegelung durch neue Bebauungen auf das notwendige Minimum.**
- 3. Wir fördern zentrumsnahes und leistbares Wohnen sowie zeitgemäße Wohnmodelle, insbesondere für junge BürgerInnen und unsere SeniorInnen.**
- 4. Wir unterstützen die effizientere Nutzung von bestehenden Immobilien sowie eine behutsame Nachverdichtung unserer vorhandenen Siedlungsgebiete, insbesondere zu Wohnzwecken (z.B. "Teilbare Häuser").**
- 5. Zur Erreichung obiger Ziele betreiben wir aktive Ortsplanung und ziehen bei wichtigen Projekten einen Gestaltungsbeirat hinzu.**

C) LEITPROJEKTE

1. Engagement vor den Vorhang!

>>> Kommunikation und Miteinander / BürgerInnenbeteiligung

1.1 Gemeindegtag Hinterstoder

Die Prinzipien der Leitsätze zu *Kommunikation und Miteinander* sollen in dieser einmal jährlich stattfindenden Veranstaltung mit Leben gefüllt werden. Sie hat daher folgende Inhalte:

- Was ist im vergangenen Jahr passiert?
- Was steht aktuell an und was soll im kommenden Jahr bzw. langfristig passieren?
- Möglichkeit für die BürgerInnen Feedback zu geben und Ideen und Interessen einzubringen.
- Danke an diejenigen, die etwas für die Gemeinschaft geleistet haben (Präsentation ehrenamtlicher Leistungen/Projekte, „Ehrungen“, Wertschätzung für ehrenamtliche Leistungen...).

1.2 Porträtsammlung | Engagierte BürgerInnen

Dorfschreiberin Marlis Stubenvoll macht sich auf die Suche nach Vorzeigebispielen aus dem Bereich bürgerschaftliches Engagement und porträtiert sie – in Form von Projekten und Menschen – in Text und Bild.

- Inhaltliche Breite: Gesunde Gemeinde, upgrade, Integration Asylwerber, FF/Bergrettung, „Pistenarzt“, Kneipp-Anlage, Ferienprogramm, ehrenamtliche Sport-/Freizeit-Initiativen etc...
- Vorrecherche = Liste „Was gibt es alles“ > Gemeinde, bis Ende Juni 2016
- Recherche/Interviews > Marlis, Juli/August 2016
- Veröffentlichung > je nach Medium (Broschüre/Heft, nur online etc.) : Ende 2016

2. RadTal (Arbeitstitel)

>>> Mobilität und Umwelt / Weiterentwicklung „Stoder sanft mobil“

Stärkung des Themas *Fahrrad* innerhalb des Projekts „*Stoder sanft mobil*“. Das geschieht unter anderem durch folgende Maßnahmen:

- Attraktiver Anschluss an das regionale Radwegenetz („Vom Ursprung zur Mündung“)
- Stärkung des Mountainbikens im Stodertal
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen zum Fahrrad in der Alltags- und Freizeit-Mobilität
- PR-Maßnahmen

3. Stoderer Wohnmodelle

>>> Lebens-Räume und Wohnen / Experimentelle, innovative Projekte

2.1 Teilbare Häuser

Die effizientere Nutzung von bestehenden Immobilien zu Wohnzwecken wird von der Gemeinde unterstützt durch:

- Recherche = Welche geeigneten Immobilien und interessierten Immobilienbesitzer gibt es? Wer ist auf der Suche?
- Koordination = Anbieter und Suchende zusammenbringen
- Beratungsangebot = zu möglichen baulichen Maßnahmen, rechtlichen Rahmenbedingungen etc.

2.2 Wohnen im Zentrum

Impulsprojekt zu innovativem Wohnen im Ortskern (z.B. am Bauplatz „Alte Feuerwehr“)

4. CoHotel

>>> co-Kultur / vorhandene Potentiale / Tourismus

Koordinations- und Service-Einrichtung für Anbieter, die ihren Zweitwohnsitz oder ungenutzte Wohnflächen auf Airbnb-Basis vermieten wollen, zur Erschließung einer neuen spezifischen Zielgruppe und zur Belegung von leerstehendem Wohnraum.

Maßnahmen:

- Finden interessierter Wohnungsbesitzer
- Klärung rechtlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen (welche Gebühren kann die Gemeinde von den Vermietern einheben etc.)
- Wohnungs-Angebot darstellen und auf Plattformen einstellen
- CoHotel-DirektorIn einsetzen (Profil: Kontaktperson für Gäste, Bettwäschetausch, Reinigung, Übergaben etc.)
- (...)

Ergänzung zu den Leitprojekten:

Schigebiet

Die Aufwertung und die Stärkung der Konkurrenzfähigkeit unseres Schigebiets ist uns ein wichtiges Anliegen.

Das zentrale Thema in diesem Zusammenhang ist die Erweiterung des Schigebiets. Nach Vorliegen aussagekräftiger Planungsunterlagen zu diesem Projekt werden wir die möglichen Optionen mit der Hinterstoderer Bürgerschaft ausführlich diskutieren.

Auf Basis dessen wollen wir zu einer zügigen Entscheidung zur weiteren Vorgangsweise kommen.